



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 7/2024 15. Februar 2024

50. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



**GAGGENAU
FÜR
DEMOKRATIE**

Samstag, 17. Febr., 15 Uhr
Marktplatz Gaggenau

Foto: David Ausserhofer



Kammerkonzert: Junge Preis-
trägerinnen – Stars von Morgen
25. Februar Jahnhalle 18 Uhr

Foto: Stadt Gaggenau



Entdecker-Touren für die ganze
Familie Umweltchampion 2024

Di. 16.4.
Theater
Mär im
Süden
Der Maulwurf
Grabowski



Fotos: J. Oken, K. Stöckel, D. Wolke / Grafik: pashley

kultur für
Kids

Sa. 4.5.
Konrad
Stöckel
Der verrückte
Wissenschafts-
Comedian



Do. 22.2.
Maruti
Quintett
Die Bremer
Stadtmusikanten



Beginn jeweils
15.30 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung von
 Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau

FAMILIEN-
PROGRAMM
IN DER


Jahnhalle
GAGGENAU

 GAGGENAU

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden -Klinik Baden-Baden/Balg, Balgerstraße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Notfallpraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 17./Sonntag, 18. Februar

Kleintierpraxis am Weinberg, Denis Slavic, Rieslingweg 1, Sinzheim, 07221 9952825

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 17. Februar

Löwen-Apotheke, Lichtentaler Straße 3, Baden-Baden (Innenstadt) 07221 22120

Sonntag, 18. Februar

Aurelia-Apotheke, Sophienstraße 12, Baden-Baden (Innenstadt), 07221 26662

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus	07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes	
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos	0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr	0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!	

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt. Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07222 381-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500, info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

FrauenSelbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau. Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

Bündnis „Gaggenau für Demokratie“ lädt zur Demo am 17. Februar

Das Bündnis „Gaggenau für Demokratie“ ruft zur ersten großen Demonstration am kommenden Samstag, 17. Februar, um 15 Uhr auf dem Marktplatz in Gaggenau auf: „Wir stehen für Demokratie!“

Demokratie und das Grundgesetz sind das Fundament, auf dem unsere Gesellschaft aufbaut. Sie gewährleisten, dass jeder Mensch gleichbehandelt wird und die gleichen Rechte hat. Freiheit, Respekt, Toleranz, Gerechtigkeit,

Teilhabe, Inklusion und Vielfalt sind einige wichtige Werte, für die das Bündnis einsteht. Die abscheulichen Absichten für Millionen von in Deutschland lebenden Menschen, die auf einem Geheimtreffen in Potsdam vorgestellt wurden, richten sich gegen diese Werte. Zuwanderung und Integration haben im Murgtal, insbesondere in Gaggenau, eine erfolgreiche Tradition. Menschen aus Tirol, Flüchtlinge, Vertriebene, Spätaussiedler, Gastarbeiter, alle haben hier eine Heimat gefunden

und zur positiven Entwicklung, Lebensqualität und Vielfalt der Region beigetragen. Das Bündnis aus Parteien, Firmen, Vereinen und Organisationen betont in seiner Pressemitteilung: „Wir stehen zusammen für eine starke und lebendige Demokratie. Wir alle haben Verantwortung, die Demokratie und unsere Werte in die Zukunft zu tragen und zu sichern.“ Das Bündnis „Gaggenau für Demokratie“ freut sich über weitere Unterstützende und viele Demo-Teilnehmer.



Kontakt: gaggenau-demokratie@posteo.de

Bahnübergang Theodor-Bergmann-Straße bis 6. März gesperrt sowie Zugausfälle auf der Linie S8 zwischen Bad Rotenfels und Hilpertsau

Ab dem morgigen Donnerstag, 15. Februar ist der Bahnübergang in der Theodor-Bergmann-Straße für alle Verkehrsteilnehmer gesperrt.



Am Bahnübergang Theodor-Bergmann-Straße kommt es ab heute zu Behinderungen und Sperrungen. Foto: Stadt Gaggenau

Grund sind Sanierungsarbeiten am Bahnübergang und Gehweg. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis zum 6. März an. An den kommenden zwei Wochenenden (16.-19. Februar und 13.-26. Februar) sorgen die Arbeiten zudem dafür, dass der Zugverkehr zwischen Freitagabend 20 Uhr bis Montagmorgen 4.50 Uhr am Bahnhof

Gaggenau eingestellt wird. Die Stadtbahnen der Linie S8 entfallen im Abschnitt Bad Rotenfels Bahnhof/Rotherma – Hilpertsau (zwei Verbindungen entfallen bis Forbach). Für die Fahrgäste wird in

diesem Abschnitt mit Bussen einen Schienenersatzverkehr (SEV) eingerichtet. Die SEV-Fahrpläne können auf der Homepage der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) unter avg.info eingesehen

bzw. heruntergeladen werden. Fahrgäste werden gebeten, auch die entsprechenden Informationshänge an den Haltestellen entlang der Strecke zu beachten. Aufgrund der Arbeiten am Bahnübergang fallen auch die DB-Regionalexpress-Züge der Linie RE40 im Abschnitt Karlsruhe Hbf – Forbach aus. Auch für diese Bahnen wird ein Ersatzverkehr eingerichtet.

Weitere Informationen zum Fahrplanangebot der AVG gibt es online in der elektronischen Fahrplanauskunft unter avg.info/fahrplan/fahrplanauskunft

Das Präventionsprojekt „Herzschlag“ wird von Gaggenauer Schulen gerne angenommen

Seit dem vergangenen Jahr nimmt die Stadt Gaggenau teil an einem Projekt des Frauen- und Kinderschutzhouses Baden-Baden/Rastatt und des Polizeipräsidiums Offenburg. Das Präventionsprojekt gegen Gewalt in intimen Teenagerbeziehungen trägt den Titel „Herzschlag“, richtet sich an 15- bis 19-jährige junge Frauen und Männer und ist auf jeweils drei Schulstunden angelegt.

„Es geht darum, Schüler zu sensibilisieren, damit es zu Übergriffen gar nicht erst kommen kann“, erklärt Carmen Merkel, Leiterin der Abteilung „Gesellschaft und Familie“. „Oder sie finden eine Möglichkeit, eine Negativspirale zu durchbrechen, wenn sie bereits schlechte Erfahrungen in einer Beziehung oder mit häuslicher Gewalt haben.“ Dabei geht es nicht nur um körperliche, sondern auch um psychische oder sexuelle Gewalt.

Die Rückmeldungen von den Schulen sind durchweg positiv, und die Nachfrage ist groß, bestätigt Selina Weiler, Leiterin des Frauen- und Kinderschutzhouses, die das Projekt mitentwickelt hat. „Wir haben festgestellt, dass viele Frauen, die aufgrund von Gewalterfahrungen zu uns ins Frauenschutzhause kommen, schon in jungen Jahren häusliche Gewalt erlebt haben, immer wieder in solche Beziehungen rutschen. Mehr Jugendliche als erwartet erleben psychische, physische oder sexuelle Gewalt bereits in ihren ersten Liebesbeziehungen. Die Auswirkungen auf die weitere Entwicklung sowie auf spätere Partnerschaftsbeziehungen können verheerend sein.“

Oftmals werde Gewalt zunächst gar nicht als solche wahrgenommen, erläutert Selina Weiler, „Am Anfang steht deshalb auch die Frage: Was eigentlich ist Ge-

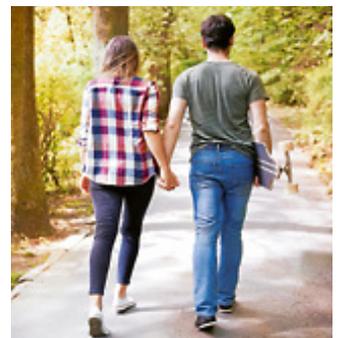
walt? Wir werten nicht, aber wir regen zum Nachdenken an.“

Wie zum Beispiel ist es einzuordnen, wenn eine junge Frau von ihrem Freund permanent kontrolliert wird? Oder was ist, wenn die Freundin furchtbar eifersüchtig ist auf den Bekanntenkreis ihres Freundes?

„Ziel ist ein respektvolles Verhalten in einer Beziehung“, erklärt Selina Weiler. Die Schülerinnen und Schüler lernen, selbst Grenzen zu setzen und lernen professionelle Hilfs- und Beratungsangebote kennen.

Die Einheiten werden jeweils von einer weiblichen Mitarbeiterin des Frauen- und Kinderschutzhouses sowie von einem männlichen Polizisten gestaltet, sodass Mädchen und Jungen sich gleichermaßen angesprochen fühlen.

Das Projekt „Herzschlag“ wird von der Sparkassenstiftung der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau gefördert. Es nehmen zwei zehnte Klassen der Gemeinschaftsschule, fünf neunte Klassen der Realschule sowie vier neunte Klassen des Gymnasiums an dem Projekt teil.



Respektvolles Verhalten ist in einer Paarbeziehung wichtig. Das Präventionsprojekt „Herzschlag“ zeigt Schülern, wie sie selbst Grenzen setzen und sich damit gegen Gewalt schützen können. Foto: Freepik

Unterwegs mit dem Taxi Gäg-Länd oder mit der neuen Schwebbahn

Wenn die Anträge aus der närrischen Ratssitzung vom vergangenen Rosenmontag alle umgesetzt werden, dann verfügt Gaggenau bald über viele Kuriositäten: Über die Stadt und alle Stadtteile wird dann beispielsweise eine Schwebbahn gleiten, aus der OB Pfeiffer und Bürgermeister Paul alles besser beobachten können.

Die Schwebbahn wurde von Kurt Hohlfelder (Schäger Michelbach) beantragt. Angesichts der Tatsache, dass es bislang keine Schwebbahnloser gibt und sie auch sehr leise sein wird, fand der Antrag Zustimmung. Elferrat und Freie Wähler-Vertreter Juan Ebi wünschte sich einen Umweltbonus für Biertrinker. Wer Bier trinkt, fährt kein Auto und ist damit ökologisch richtig gut unterwegs, schlussfolgerte er. Der OCC beantragte den Bau einer dreigeschossigen Tiefgarage, die im Rahmen der närrischen Debatte schnell noch um eine Etage aufgestockt wurde, um die Schwebbahn anzudocken. Die Etagen sind bereits verplant. In Ottenau braucht es für Kindergartenmütter eine „Kiss and go“-Zone, und für Apothekenbesucher zudem eine „kiff and go,- Zone. Schmalzlochs närrischer OB,



Stimmung verbreiteten die Saubergspatzen.



Parkfläche ist nicht für Männer mit Bierbauch und Webergrill, erklärt Björn Stolle. Fotos: Stadt Gaggenau

Matthias Karcher hatte Stirn- und Taschenlampen für die beiden Stadtoberhäupter dabei – für den Durchblick in der Stadt und natürlich auch in Anspielung an die Abschaltung der Straßenlaternen. Björn Stolle hätte sich gewünscht, dass es durch den Kauf des Parkhotels und angesichts der vielen Bahnhöfe nun ermöglicht wird, dass

Gaggenau eine eigene Monopoly-Edition erhält. Aber „Freiparken“ fehlt halt in Gaggenau. Damit wird sich der Wunsch nicht erfüllen.

Die SPD-Fraktion gab Einblick in ihre Planungen für den Imagefilm der Stadt Gaggenau zur Personalanwerbung. Produzent Marvin Gartner ließ sich dabei

von Klosterbruder Eugnius (Eugen Schäfer) inspirieren, der dank seiner Kontakte ins Jenseits dafür sorgte, dass Franz Beckenbauer (Gerd Pfrommer), Marilyn Monroe (Gerlinde Stolle) und Tony Marshall (Mann) alles gaben, damit der Film über Gaggenau ein Hit wird. Kurzerhand in „Gäg-Länd“ taufte die CDU die Stadt um. Rudi Drütler, Dorothea Maisch, Karolin Zebisch, Rosalinde Balzer, Sabine Arnold und Christian Kientz waren als Taxifahrer in der Stadt unterwegs und plauderten dabei aus dem Nähkästchen. Musikalisch unterstützt durch Bürgermeister Andreas Paul und Gerhard Maisch rollte das gelbe Taxi in Anlehnung an die Image-Kampagne „The Länd“ erfolgreich durch die Gaggenauer Themenwelt. In den Ratssaal eingeschlichen hatte sich auch die Kakerlake Klaus Schab (Thomas Riedinger), die lautstark „Wohnraum für Kakerlaken“ forderte. Auch die GroKaGe beantragte Räume für sich – am liebsten ein Vereinsheim im neuen Parkhotel. Durch die närrische Sitzung führte Paco Palma Dias, für musikalische Stimmungsrunden sorgten die Saubergspatzen. Die Eröffnung hatte der Fanfarenzug der GroKAGE übernommen.



Das Taxi Gäg-Länd rollt durch Gaggenau.



Drei „Wiederauferstandene Promis“ für den Gaggenau-Film.

Ab 19. Februar Arbeiten in der Tiefgarage Murgufer

Am Montag, 19. Februar, beginnen die Arbeiten in der Tiefgarage zur Erneuerung der Lichttechnik.

„Während der Energiekrise hat man festgestellt, dass das Licht in der Tiefgarage auch nachts, wenn kaum Betrieb ist, komplett eingeschaltet

ist“, erläutert Michael Stecher, der Energiemanager der Stadt Gaggenau. Die LED-Beleuchtung wird auf eine dimmbare LED-Technik umgestellt, die über Bewegungssensoren gesteuert wird. Sobald sich Personen in der Garage befinden, wird der entsprechende Teilbereich auf Normalbeleuch-

tung hochgefahren. „Damit wird das Sicherheitsgefühl nicht beeinträchtigt“, betont der Energie-Experte. Die Arbeiten, die von den Technischen Betrieben ausgeführt werden, werden voraussichtlich sechs Wochen dauern. Es kann zu Sperrungen in Teilbereichen kommen.

Immer in Kontakt mit der Stadt:

Die Gaggenauer Bürger-App informiert und verbindet.



Gaggenauer Rathausspitze am Morgen durch Nachwuchs entmachtet

Wann darf man schon einmal eine Krawatte abschneiden? Seltenst – umso beliebter waren am Schmutzigen Donnerstag die Scheren bei den Kindern.

Das Abschneiden der Schlipse von Oberbürgermeister Michael Pfeiffer und Bürgermeister Andreas Paul zählte für den Gaggenauer Nachwuchs zu den Höhepunkten bei der Rathausstürmung. Angefeuert von einem „Schneid ab“, das aus vielen Kinder- und Erwachse-

nenkehlen tönte, klappte es schließlich erfolgreich. „Super macht ihr das“, lobte auch Marco Glatt. Der Gaggo-Clown führte am Morgen des Schmutzigen Donnerstages zusammen mit Clownkollegin Sabine Meißner durch das kleine närrische Programm auf dem Marktplatz.

Trotz leichten Regenschauern waren am Donnerstagmorgen wieder zahlreiche Kinder in die Stadtmitte gekommen, um zusammen mit der GroKaGe zu

demonstrieren, wer nun die Macht hat.

Bevor es der Stadtspitze wortwörtlich an den Kragen ging, wurde der Marktplatz zur großen Bühne für die Beiträge der Kindergärten und Schulen. Die evangelische Kindertagesstätte mimte die sieben Zwerge und erkor sich OB Pfeiffer und Bürgermeister Paul als Prinzessinnen aus. Klar, dass sie auch in den (sauren) Apfel beißen mussten. Währenddessen tanzten gut 100 kleine Zwerge um die beiden herum.

Die Kinder des Kindergartens St. Marien enterten als kleine Piraten die Innenstadt und tanzten ebenso zu mitreißender Musik. Als Bienen waren die Kinder des Waldkindergartens Gaggenauer Waldhummeln und des Kinderhaus Murgwichtel unterwegs, die ebenfalls ihren Beitrag zu dem stimmungsvollen Programm leisteten. Erst mal mit dabei waren einige Schülerinnen und Schüler der Eichelbergschule, die in bunten Kostümen zu Partyliedern das Marktplatz-Parkett rockten.



Traditionell traf sich der Nachwuchs am Schmutzigen Donnerstag in der Innenstadt.



Eichelbergschüler rocken das Marktplatzparkett.

Fotos: Stadt Gaggenau

Oberbürgermeister Michael Pfeiffer und Bürgermeister Andreas Paul von den Narren schuldig gesprochen und entmachtet

Leere Kassen und Aktenstapel übergab die Stadtverwaltung am Schmutzigen Donnerstag gerne den Narren, den Schlüssel weniger.

Aber angesichts der Anklagepunkte waren Pfeiffer und Paul machtlos. Zudem zerrten die Bärloch-Hexen sie aus dem Rathaus auf die Bühne. Daniel Höink, Vorsitzender der Großen Karnevalsgesellschaft Gaggenau (GroKaGe), kam zu dem Schluss, dass die Anklagepunkte schwer wiegen würden.

Und Gerd Pfrommer monierte: „Ihr bietet uns Fastnachtern zu wenig Material, über das wir uns beschweren können“. „Im Gemeinderat ist die Stimmung zu gut, es gibt kaum Potenzial für Narretei.“ Die Bürger Pfeiffer und Paul werden allerdings auf die Folter gespannt und müssen auf ihr Urteil warten. Die GroKaGe hat ein umfangreiches Bühnenprogramm organisiert. Mehrere Tanzgruppen treten auf, während die Besucher auf dem Marktplatz sich weiter auf die fünfte Jahreszeit

einstimmen. Schließlich gibt Pfrommer das Urteil bekannt: Zwei Tage lang müssen Pfeiffer

und Paul als Taubenwächter in den Gaggenauer Parkhäusern arbeiten.



Keine Macht mehr für die Bürger Pfeiffer und Paul.



Die katholischen Frauen entern die Bühne.



Im Gleichschritt zum Rathaus.

Fotos: Stadt Gaggenau

Naturerlebnisse für die ganze Familie – Anmelden beim Umwelt-Champion bis 21. Februar

Raus in die Natur, frische Luft schnuppern und die Umwelt intensiv wahrnehmen. Mit den ausgesuchten Umweltbildungsveranstaltungen der städtischen Umweltautorität stehen das Entdecken von naturwissenschaftlichen Zusammenhängen und die lebenswichtige Bedeutung der Natur im Mittelpunkt.

Besonders Kinder sollen für eine zukunfts-fähige Lebensweise sensibilisiert und als Entdecker gefördert werden. Die angebotenen Umweltbildungsveranstaltungen widmen sich jeweils einer bestimmten Thematik speziell in der Umgebung von Gaggenau. Begleitet werden die Ausflüge und Wanderungen von fachkundigen Experten aus der Region.

Naturerlebnisse für die ganze Familie

Erstmals finden in dieser Saison auch Veranstaltungen für Familien statt. Diese besonderen Natur-Abenteuer ermöglichen jüngeren und älteren Teilnehmern von März bis Oktober die Gegend rund um Gaggenau zu erkunden und viel Wissenswertes zu Tieren, Pflanzen und den klimatischen Verhältnissen zu erfahren.

Programm

Die Familienveranstaltungen, die im Rahmen der Umwelt-Champion-Reihe angeboten werden, sind für Erwachsene mit Kindern aus der Region konzipiert, die sich für Natur- und Umweltthemen in ihrer Heimat interessieren.

• Wer klopft denn da?

14. März, 15 bis 17.30 Uhr, Winkel
Im Frühjahr beginnt die Balzzeit der Spechte. Unterwegs mit Naturfotograf und -filmer Otmar Schmitt. Familien mit Kindern ab 12 Jahren

• Faszination Feuer

10. April, 15 bis 18 Uhr, Michelbacher Gumbe
Wie macht man eigentlich Feuer ohne Streichholz? Geführt von Wildnisschule Root Fox. Familien mit Kindern ab 12 Jahren

• Zu den Wurzeln nicht nur von Mercedes: Rohstoffe aus dem Gaggenauer Untergrund

3. Juni, 15 bis 18 Uhr, Parkplatz Drei Findlinge
Bei einem Spaziergang werden verschiedene Rohstoffe gesucht und mit Klopfssets untersucht. Familien mit Kindern ab 12 Jahren

• Schmetterlinge – vergängliche Schönheiten mit unglaublicher Lebensgeschichte

15. Juni, 15 bis 17 Uhr
Wissenswertes von Harald Wolf über die Lebensgeschichte der Schmetterlinge. Familien mit Kindern ab 6 Jahren
Für jede Veranstaltung ist ab diesem Jahr pro Person/Kind ein Wertschätzungsbeitrag in Höhe von 2,50 Euro fällig. Die Beiträge sind bewusst sehr kostengünstig angesetzt, damit jeder daran teilnehmen kann. Die Stadtverwaltung möchte mit dem Wertschätzungsbeitrag eine bewusste Entscheidung für die Teilnahme an den Veranstaltungen fördern.
WICHTIG: Die Teilnahme eines Erziehungsberechtigten an den

Veranstaltungen ist für dieses Veranstaltungsformat zwingend erforderlich. Kinder können nicht alleine an den Veranstaltungen teilnehmen. Auch die Erwachsenen müssen sich für die Veranstaltung anmelden!

Alle Informationen und das ausführliche Programm rund um die Umweltbildungsveranstaltungen sowie die Anmeldung gibt es auf der neuen Homepage: www.gaggenau.de/umweltchampion und www.gaggenau.de/umweltekursionen.

Die Anmeldung für die Umwelt-Champion-Reihe ist nur bis Mittwoch, 21. Februar möglich. Rückfragen unter Tel. 07225 962-577 oder per E-Mail über umwelt@gaggenau.de.



Eltern und Großeltern können mit Kindern auf Entdeckungsreise in der Natur gehen. Foto: Stadt Gaggenau

Wegsperrung in der Badstraße wegen Bauarbeiten für Amphibienschutz

In den nächsten Wochen werden in Gaggenau schon die ersten Amphibien, Kröten und Molche zu ihren Laichplätzen unterwegs sein.

Dabei müssen sie lebensgefährliche Straßen überqueren, um ihre Laichgewässer zu erreichen. Zum Schutz der streng geschützten Tiere beginnt die Stadtverwaltung ab nächster Woche mit einer von mehreren notwendigen Schutzmaßnahmen.

Sicherer Straßenübergang für Frösche und Molche

Bisher ist der Zugang in den Gemeindevald im Bereich der



Mit den Schutzrinnen gibt es eine weitere Maßnahme zur Sicherheit der wandernden Amphibien. Foto: Stadt Gaggenau

Badstraße 15a und 16 während der Amphibienwanderung mit Holzdielen aufwendig verbaut worden, damit die Tiere in Richtung Gewässer laufen und

nicht auf die Straße gelangen. Infolgedessen musste der Weg in den vergangenen Jahren immer mehrere Wochen gesperrt werden.

Damit künftig während der Amphibienwanderung der Zugang auch für Waldbesucher und Spaziergänger möglich ist, werden ab **Montag, 19. Februar**, Amphibienstopprinnen mit Gittern in den Weg (quer laufend) eingebaut. Während der Bauarbeiten ist der Waldweg in den Gemeindevald Holz Klingel bis zum Aushärten der Betonfundamente komplett gesperrt. Der Zugang zum Wald kann über die Wanderwege im Kurpark oder die Wege beim Stadion erfolgen. Die Stadtverwaltung bittet die Spaziergänger und Wanderer um Verständnis.



Baumfällarbeiten in Hörden und in der Kernstadt

Wie die Stadtverwaltung mitteilt, müssen im Steinbruch in der Konrad-Adenauer-Straße und in Hörden insgesamt drei Bäume gefällt werden.

Eschenbaum in Hörden kann nicht erhalten werden

Die ersten Fällarbeiten beginnen am **Dienstag, 20. Februar** in der Zeit von 8 Uhr bis voraussichtlich 17 Uhr neben der Flößerhalle in Hörden. Die alte Esche leidet unter massivem Pilzbefall und dem Absterben der Triebe. Bei der Fällung wird ein Schwerlastkran zum Einsatz kommen. Aus diesem Grund kann der Parkplatz an der Flößerhalle an diesem Tag nicht genutzt werden.

Bruchgefährdete Eichen im Steinbruch

Aufgrund der Fällarbeiten von zwei maroden Eichenbäumen im Steinbruch muss die Konrad-Adenauer-Straße im Bereich des Anwesens Nr. 85 am **Mittwoch, 21. Februar** in der Zeit von 8 Uhr bis voraussichtlich 17 Uhr Tag voll gesperrt werden. Auch hier wird ein mobiler Kran zum Einsatz kommen. Da die Bäume Stück für Stück abgetragen werden müssen, ist an diesem Mittwoch auch temporär nach der Vollsperrung noch mit Behinderungen zu rechnen.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.



Die stattliche Esche ist neben dem Absterben der Triebe auch von Pilzen befallen. Foto: Stadt Gaggenau

Bürgersprechstunden bei Oberbürgermeister Michael Pfeiffer und Bürgermeister Andreas Paul

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Michael Pfeiffer findet am **Montag, 19. Februar, von 14 bis 17 Uhr, in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zi. 114) statt.**

Er steht insbesondere auch für Fragen und Anliegen aus dem Baubereich zum persönlichen Gespräch zur Verfügung. Die Teilnahme ist nur mit vorheri-

ger telefonischer Anmeldung möglich, Tel. 07225 962-401.

Am Dienstag, 19. März, findet ebenfalls von 14 bis 17 Uhr eine Sprechstunde bei Bürgermeister Andreas Paul (Zi. 102) statt. Zu seinem Dezernat gehören die Fachbereiche Ordnung und Soziales sowie Bürgerservice, Tourismus und Kultur sowie die Finanzen. Hier sind Anmeldungen unter Tel. 07225 962-411 möglich.



Beratungstag: Wiedereinstieg in den Beruf

Wer sich beruflich neu orientieren möchte oder nach einer familienbedingten Unterbrechung einen Wiedereinstieg plant, kann am **Donnerstag, 7. März, zum Beratungstag ins Rathaus Gaggenau kommen.**

Die Stadtverwaltung bietet die Beratungsgespräche in Kooperation mit der Agentur für Arbeit an. Berufsberaterin Ulrike Frey steht von 9 bis 16 Uhr für

persönliche Gespräche zu Umschulung, Wiedereinstieg, Weiterbildung oder Berufswechsel zur Verfügung. Die Beratung ist kostenfrei, neutral und vertraulich.

Die Gespräche sind nur nach vorheriger Anmeldung bei der **Abteilung Gesellschaft und Familie** möglich: Tel. 07225 962-518 oder per E-Mail an gesellschaft-familie@gaggenau.de.



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 15. bis 25. Februar

Samstag, 17. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
20 Uhr, **Christine Eixenberger - Einbildungsfreiheit**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH

Montag, 19. Februar

18 Uhr, **Frauenprojekt Sadiqua - Miteinander unterwegs**, Gemeindehaus Gaggenau, Gertrud-Hamann-Haus, Veranstalter: Stadt Gaggenau, Abt. Gesellschaft und Familie

Mittwoch, 21. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

Donnerstag, 22. Februar

15.30 Uhr, **Maruti Quintett & Jonathan Danigl - Bremer Stadtmusikanten**, Jahnhalde, Veranstalter: Kulturbüro Gaggenau

Freitag, 23. Februar

19.30 Uhr, **Volksmusikonzert: Südtiroler Heimatsterne 2024**, Jahnhalde, Veranstalter: Lebenshilfe Kreisvereinigung Rastatt/Murgtal
20 Uhr, **Pigor und Eichhorn - Volumen X**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH

Samstag, 24. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

10 Uhr, Dart-Hobbyturnier SG

Stern, Schützenhaus Haueneberstein, Waldstr. 30, Veranstalter: SG Stern Gaggenau
20 Uhr, **1. Gaggenauer Dichterwettbewerb - Poetry Slam**, klag-Bühne, Veranstalter: Kulturbüro Gaggenau

Samstag, 24. Februar und Sonntag, 25. Februar

10 Uhr, **Ausstellung: Unimog trifft Tischeisenbahn**, Unimog-Museum, Veranstalter: Unimog-Museum

Samstag, 24. Februar und Sonntag, 25. Februar

Sa., 9 Uhr, So., 10 Uhr, **Hans-Krell-Gedächtnisturnier Fußballjugend Ottenau**, Jakob-Scheuring-Halle, Veranstalter: Sportvereinigung Ottenau

Sonntag, 25. Februar

11 Uhr, **Fastenessen im Gemeindehaus St. Marien**, Gemeindehaus St. Marien, Veranstalter: Seelsorgeeinheit kath. Kirchengemeinde
18 Uhr, **Konzert: Junge Preisträgerinnen - Stars von morgen**, Jahnhalde, Veranstalter: Kulturring Gaggenau

Sonderausstellung 50 Jahre MB-Tracs, bis April im Unimog-Museum von Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

Lichtraumprofil: Rückschnitte von Bäumen und Bepflanzungen bis Ende Februar

Nicht selten ärgert sich so mancher über Äste eines Baumes, Büsche oder Sträucher, die Verkehrszeichen unsichtbar machen oder generell die Sicht nehmen. Die Technischen Betriebe der Stadt Gaggenau werden bis Ende Februar im Stadtgebiet unterwegs sein, um die Verkehrssicherheit in einigen öffentlichen Straßen weiterhin zu gewährleisten.

Im Zuge dessen werden im Zeitraum von **Montag, 19. Februar, bis voraussichtlich Ende des Monats** an der Kreisstraße K3737 im Bereich des Industriegebietes/ Rotenfels, sowie entlang der Verbindungsstraße zwischen Rotenfels (Eichelbergstraße) und Winkel entsprechende Arbeiten von der Stadtverwaltung durchgeführt. Aufgrund dieser notwendigen Maßnahmen kann es tagsüber in diesem Zeitraum wegen einer halbseitigen Sperrung (mit Ampelregelung) entlang der Kreisstraße K3737 und entlang

der Verbindungsstraße zwischen Rotenfels und Winkel wiederholt zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Welche Vorgaben gibt es?

Ganzjährig müssen folgende Lichträume frei bleiben:

- 4,50 Meter über der gesamten Fahrbahn (einschließlich der Feld- und Wirtschaftswege)
- 2,50 Meter über Rad- und Gehwegen

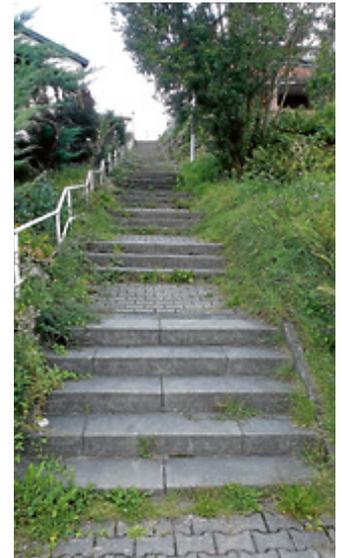
Auch Verkehrszeichen dürfen nicht verdeckt sein. Diese müssen so freigelegt werden, dass alle Verkehrsteilnehmer diese sehen und reagieren können. Gleiches gilt für Straßenlaternen, deren Lichtquellen durch zu viel Grün nicht eingeschränkt werden dürfen. Bepflanzungen auf privaten Grundstücken müssen bis zur Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden und dürfen nicht auf Gehwege und Straßen hineinragen. Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen

dürfen in Kreuzungsbereichen eine Höhe von 0,80 Meter nicht übersteigen. Damit soll sichergestellt werden, dass Verkehrsteilnehmer in die angrenzenden Straßen einsehen können. Schonende Pflegeschnitte - z. B. für Hecken - können ganzjährig vorgenommen werden. **Massive Rückschnitte von Bäumen und Bepflanzungen müssen grundsätzlich bis Ende Februar vorgenommen werden.**

Welche Folgen kann es haben, wenn Lichträume nicht berücksichtigt werden?

Nach dem Straßengesetz sind auch die Grundstückseigentümer verpflichtet, die Lichträume regelmäßig zu kontrollieren und entsprechend freizuhalten. Sollten bei Nichteinhaltung Schäden entstehen, sind die Grundstückbesitzer haftbar. Die Stadtverwaltung rät Grundstückseigentümern, störende Bäume, Sträucher und Anpflanzungen zurückzuschneiden (gilt auch für Feldwege), um mög-

liche Schadensersatzansprüche generell zu vermeiden. Bei Nichteinhaltung behält sich die Stadt vor, die Schnittarbeiten selbst vorzunehmen und die für den Rückschnitt angefallenen Kosten dem Grundstückseigentümer in Rechnung zu stellen.



Auch Fuß- und Feldwege müssen regelmäßig gepflegt werden.
Foto: Stadt Gaggenau

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. **Die Fastenzeit hat begonnen. Wie halten Sie es damit?**

Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Die Kommunalwahlen stehen an. Wie wichtig sehen Sie diese an?



Foto: Stadt Gaggenau

Warmwasserverbrauch verringern und Energie sparen

Wie kann der Durchfluss des Warmwassers eigentlich ermittelt werden und wie lässt sich damit Energie einsparen?

Tipp: Einen Zehn-Liter-Eimer und eine Stoppuhr nehmen. Den Duschkopf über den Eimer halten und die Duscharmatur so einstellen, wie normalerweise zum Duschen. Dann die Zeit x messen, bis der Eimer mit zehn Litern gefüllt ist. Der Durchfluss pro Minute kann dann mit Hilfe der folgenden Rechnung: $10 \text{ (Liter)} \text{ geteilt durch } x \text{ (Sekunden)} \text{ mal } 60 \text{ (Sekunden pro Minute)} = y \text{ Liter pro Minute}$ ermittelt werden. Die Verbraucherzentrale empfiehlt: Hat der Wasserhahn oder Duschkopf einen Durchfluss von mehr als neun Litern pro Minute, lohnt sich der Einbau eines Spar-Strahlreglers beziehungsweise eines Sparduschkopfes. Dabei wird dem verringerten Wasserstrahl Luft beigemischt. Gefühlt bleibt so trotzdem der volle Strahl erhalten und niemand muss frieren. Einen Sparduschkopf gibt es bereits ab 20 Euro im Baumarkt oder Einzel-

handel - einen Spar-Strahlregler bereits für wenige Euro. Mit beiden kann der Durchfluss auf bis zu unter sechs Liter pro Minute reduziert werden. So lassen sich bis zu 50 Prozent des Warmwasserverbrauchs sparen. **Vorsicht:** Durchflussbegrenzer in Armaturen, Einhebel- und thermostatische Mischbatterien sowie Sparduschköpfe eignen sich für hydraulische Durchlauferhitzer häufig nicht.

Die Energieagentur Mittelbaden bietet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose, telefonische und individuelle Energieberatung an. Die nächsten freien Termine gibt es am **Mittwoch, 13. März** von 14 bis 17.45 Uhr. Anmeldungen unter Tel. 07222-15 90 80 oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.

Praktische Tipps zur Senkung des eigenen Energieverbrauchs bietet die Energieagentur Mittelbaden auch telefonisch unter 07222-15 90 821 an, dienstags von 10 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 15 bis 16.30 Uhr.

Umzug in Schmalzloch – Krah, krah Hurra

Petrus muss ein Schmalzlocher sein. Nach viel Regen in den vergangenen Tagen blinzelte pünktlich zum Umzug die Sonne durch die Wolken. Die über 1800-köpfige Narrenschar konnte ausgelassen feiern. Knapp 80 Fuß- und Wagengruppen sowie Musikgruppen verwandelten das Flößerdorf einmal mehr in

eine riesige Festmeile. Mit 25 Wagengruppen untermauerte der Hördener Umzug einmal mehr sein Alleinstellungsmerkmal in der Region. Vom Kleinwagen bis zum überdimensionalen Mammut war alles vertreten, was das Narrenherz begehrt. Schmalzloch präsentierte sich passend zum Motto ganz einfach heldenhaft.



Närrische Helden bevölkern Schmalzlochs Straßen.



Harry Potter lässt grüßen.



Helden auf dem Floß.



Leckeres aus dem Nudeltopf.



Bärenstark die Super-Umzugsgucker.



Prinzessin Janine I, Prinz Philipp III. und Schlempenkönigin Ramona I.



Badisch für Anfänger.



Fasent aus der Steinzeit: die Almdudler.

Sind die Reisedokumente noch gültig?

Rechtzeitig vor Beginn der Oster-/Pfingst- oder Sommerferien sollte jeder die Gültigkeit von Reisedokumenten überprüfen. Die derzeitige Bearbeitungsdauer bei der Bundesdruckerei in Berlin beträgt ca. drei bis vier Wochen.

Reisedokumente für Kinder, Jugendliche

Seit Beginn des Jahres können keine Kinderreisepässe mehr beantragt werden. Jetzt läuft es für Kinder ganz genauso wie für Erwachsene. Bereits ausgestellte Reisedokumente für Kinder behalten ihre Gültigkeit bis zur regulären Ablauffrist. Für Reisen über die Grenzen der EU hinaus ist in der Regel



Vor dem Verreisen ist eine Überprüfung der Reisedokumente empfehlenswert.

Foto: Rainer Sturm/pixelio

ein Reisedokument mit Chip erforderlich. Die Gebühr für den Reisepass beträgt aktuell 37,50 Euro, für den Personalausweis sind 22,80 Euro fällig (für unter 24-Jährige). Bis zur Auslieferung von Reisedokumenten muss mit einer Wartezeit von

drei bis vier Wochen gerechnet werden (Personalausweis zwei bis drei Wochen).

Der Reisepass ist **persönlich** zu beantragen. Nach § 9 PAuswG sollen die antragstellende Person **und** ihr gesetzlicher oder bevollmächtigter Vertreter persönlich erscheinen. Für die Antragstellung ist die Abgabe von Fingerabdrücken und Unterschrift gesetzlich verpflichtend. Die Abgabe von Fingerabdrücken ist bei Kindern ab 6 Jahren und eine Unterschrift bei Kindern ab 10 Jahren erforderlich. Der alte Pass oder Kinderreisepass muss zurückgegeben werden, er kann auch entwertet überlassen werden.

Da sich die Einreisebestimmungen der einzelnen Länder unterscheiden, sollte im Zweifelsfall beim Reiseveranstalter, der Botschaft des Ziellandes oder beim Auswärtigen Amt nachgefragt werden, ob ein Reisepass benötigt wird. Für Deutsche ab 16 Jahren besteht Ausweispflicht. Diese kann ebenso durch einen gültigen Reisepass erfüllt werden, wenn kein gültiger Personalausweis vorliegt.

Weitere Infos im Bürgerbüro mit Stadtinfo unter der Tel. 07225 962 444 oder unter www.gaggenau.de/personalausweis.1117.htm oder www.gaggenau.de/reisepass.1116.htm

Stadtwerke



Mit Energie in die Zukunft – Erfolgreicher Abschluss der Ausbildung bei den Stadtwerken

Vier junge Talente starten nach ihrem erfolgreichen Ausbildungsabschluss in das Berufsleben bei den Stadtwerken Gaggenau. In den vergangenen Jahren haben die angehenden Nachwuchskräfte der Stadtwerke eine umfassende theoretische und praktische Ausbildung erhalten, um optimal auf ihre zukünftigen Aufgaben im Beruf vorbereitet zu sein.

So haben Nele Frey und Celine Kirschenmann ihre Aus-

bildung zur Industriekauffrau abgeschlossen, während Nico Kugel zum Anlagenmechaniker und Florian Welz zum Elektroniker für Betriebstechnik ausgebildet wurde. Thorsten Ruprecht, Werkleiter der Stadtwerke Gaggenau, gratulierte den Absolventen zum erfolgreichen Abschluss: „Wir sind unglaublich stolz auf unsere Auszubildenden, die erfolgreiche Abschlussprüfung ist nicht nur ein persönlicher Meilenstein, sondern auch ein Zeugnis

eures Engagements, eurer Hingabe und eurer Fähigkeiten.“ Alle Absolventen werden in ein Beschäftigungsverhältnis bei den Stadtwerken Gaggenau übernommen. Die hohe Übernahmequote nach abgeschlossener Ausbildung spricht für den nachhaltigen Erfolg des Ausbildungsprogramms bei den Stadtwerken. „Wir betrachten die Ausbildung nicht als temporäre Phase, sondern als Investition in die Zukunft der Mitarbeiter und des Unternehmens“, sagt Ruprecht abschließend. Mit einem durchdachten Ausbildungskonzept möchten die Stadtwerke auch in Zukunft junge Talente für die interessanten Aufgaben der

Energiebranche begeistern. Ein Schlüssel zum Erfolg der Ausbildung bei den Stadtwerken ist das Mentoring-Programm. Jedem Auszubildenden wird ein Mentor zugeteilt, der den Einstieg in die Ausbildung unterstützt. Für den Ausbildungsbeginn 2025 gibt es noch freie Ausbildungsplätze. Die Stadtwerke suchen beispielsweise noch Schulabgänger, die Industriekaufmann, Elektroniker für Betriebstechnik oder Anlagenmechaniker werden möchten.

Alle Informationen zu den Ausbildungsberufen der Stadtwerke gibt es im Internet unter: www.stadtwerke-gaggenau.de/ausbildung



Werkleiter Thorsten Ruprecht (links aussen) gratuliert den Absolventen zur erfolgreich bestandenem Ausbildung: v.l.n.r. Ausbildungsleitung Rita Timoneri-Peter, Technische Ausbildungsbetreuung Nadine Wörner, und die Auszubildenden Florian Welz, Nele Frey, Celine Kirschenmann und Nico Kugel.

Foto: Stadtwerke Gaggenau

Stadtwerke prüfen Gasleitungen im Stadtgebiet

Seit letzter Woche führen die Stadtwerke eine Gasrohrnetzüberprüfung im gesamten Gasnetz der Stadtwerke durch.

Die routinemäßige Überprüfung des Gasnetzes findet jedes Jahr statt und dient der Sicherheit des Leitungsnetzes. Hierbei werden die Gashauptleitung und die angeschlossene

nen Hausanschlussleitungen auf ihre Dichtigkeit überprüft. In Einzelfällen müssen für die Überprüfung der Gasleitung Privatgrundstücke durch den entsprechenden Mitarbeiter betreten werden. Die Stadtwerke bitten hierfür um Verständnis. Die Mitarbeiter der Stadtwerke können sich ausweisen.

Gerüstet für die Energiewende: Neue 20kv-Station für die Stromversorgung in Ottenau

Damit die Energiewende gelingt, sind neben Stromkabeln auch für den zukünftigen Bedarf ausgelegte technische Anlagen notwendig. Um die Versorgung auch in Zukunft zu sichern, prüfen die Stadtwerke als Stromnetzbetreiber für Gaggenau ihre Anlagen regelmäßig.

Im Hornbergweg in Ottenau investieren die Stadtwerke jetzt über 350.000 Euro in eine neue 20kv-Station für die Versorgungssicherheit des Stromnetzes. Ende Januar ist im Hornbergweg ein neues Stationsgebäude errichtet worden. „Die neue Anlage wird die, in die Jahre gekommene, Station in der Wilhelm-Busch-Straße ersetzen“, erklärt Uwe Dittrich, Projektleiter Stromabteilung Stadtwerke Gaggenau. Das Herz der Station, die Schaltan-



Neue Trafostation im Hornbergweg. Foto: Stadtwerke Gaggenau

lage und der Transformator, werden in den nächsten Tagen installiert. Damit das Netz für

den Strombedarf der Zukunft gerüstet ist (z. B. E-Mobilität), hat der neue Transformator

mehr Leistung als sein Vorgänger. Im letzten Schritt werden dann die Stromleitungen von der alten in die neue Station umgelegt. Nach Inbetriebnahme ist die Station im Hornbergweg dann auf dem neuesten Stand der Technik. „Mit Investitionen in das Stromnetz sowie den dazugehörigen Anlagen kommen wir auch unserem Versorgungsauftrag nach, eine bestmögliche Stromversorgung von Gaggenau schon heute für die Zukunft zu sichern“, sagt Thorsten Ruprecht (Werkleiter Stadtwerke Gaggenau) abschließend. Eine 20kv-Station ist das Bindeglied zwischen Fernleitung und Ortsnetz, sie wandelt die ankommende 20-Kilovoltspannung auf die üblichen 400 Volt um, die dann über das Ortsnetz an die einzelnen Hausanschlüsse verteilt wird.

Termine

KINDgenau^{ev}

und

JuFaZ Gaggenau

Kultur

Kreativ-Werkstatt am Montag

Immer montags von 16.30 bis 18 Uhr sind Kinder ab sechs Jahren eingeladen, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen.

Bitte Kleidung anziehen, die schmutzig werden darf. Eine Anmeldung ist nicht nötig, das Angebot ist kostenlos.

Treff für alle Generationen

Immer montags findet im JuFaZ von 15 bis 18 Uhr ein Treff der Generationen statt. Bei Tee, Kaffee und Gebäck können sich Besucher auf ein gemütliches Miteinander und auf interessante Gespräche freuen.

Tischkicker, Billard und Gesellschaftsspiele stehen den Besuchern zur Verfügung. Von 16.30 bis 18 Uhr haben Kinder ab sechs Jahren außerdem die Möglichkeit, die Kreativwerkstatt zu besuchen.

Tils Holzwerkstatt am Mittwoch

In der Holzwerkstatt wird immer am Mittwoch gehämmert, geschraubt und gesägt. Von 15.30 bis 18.30 Uhr können Kinder ab acht Jahren in der

Holzwerkstatt kreativ gestalten und bauen. Bitte Kleidung anziehen, die schmutzig werden darf. Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig.

BUCHgenau: Geschichten hören und basteln am 24. Februar

Beim nächsten BUCHgenau im JuFaZ am **Samstag, 24. Februar**, können Kinder ab vier Jahren von 10 bis 12 Uhr wieder in die Welt der Märchen und Ge-

schichten eintauchen, basteln und malen. Die Teilnahme ist kostenlos, ohne Anmeldung. Weitere Termine: Samstag, 16. März und 13. April.

COLLECTIVITY: „Jazz meets Impro-Tanz“ am 7. März

„Jazz meets Impro-Tanz“ lautet das Motto, wenn das Musikkollektiv COLLECTIVITY aus Gaggenau am **Donnerstag, 7. März, um 20 Uhr zum sechsten Mal die klag-Bühne betritt.**

Auch dieses Mal hat wieder eine neue Mischung wunderbarer Künstler zusammengefunden, die zum ersten Mal gemeinsam auf der Bühne stehen: Landesjazzpreisträgerin Clara Vetter (Piano), Max Treutner (Saxofon), Hans Fickelscher (Drums) und Saskia Hamala (Tanz). Im Fokus steht die gemeinsame Improvisation, eine Übersetzung von Tanz in Musik und Musik in Tanz. Dabei werden improvisatorische Interpretationen von Phänomenen aus der Natur ebenso eine Rolle spielen wie ausgewählte Jazz-Standards des Great American Songbooks. Seit 35 Jahren bereichert Hans Fickelscher die Stuttgarter Jazzszene. Der vielfach ausgezeichnete Bandleader und Komponist gilt als einer der vielseitigsten Musiker der Region Stuttgart. Saskia Hamala ist

staatlich anerkannte Tänzerin und Tanzpädagogin mit dem Fokus auf Modern Dance und Jazz-Tanz sowie in afro-lateinamerikanischen Paartänzen. Auch als Choreografin wirkt sie in vielen unterschiedlichen Projekten mit.

Der Eintritt kostet 17 Euro, ermäßigt zwölf Euro. Wer sich in einer finanziellen Notsituation befindet, kann den ermäßigten Tarif erhalten. Eine kurze Info an der Kasse oder beim Einlass reicht. Der Einlass ist ab 19 Uhr.

Tickets gibt es über www.reservix.de. Weitere Infos unter www.kulturtausch-gaggenau.de



Übersetzt die Musik in Tanz: Saskia Hamala. Foto: Peter Pöschl

Mitmachkonzert „Die Bremer Stadtmusikanten“ am 22. Februar in der Jahnhalle

Esel, Hund, Katze und Hahn sind die Hauptfiguren im detektivischen Mitmachkonzert „Die Bremer Stadtmusikanten“ am Donnerstag, 22. Februar, um 15.30 Uhr in der Jahnhalle. Die Aufführung des Maruti-Quintetts mit Jonathan Danigel spricht Kinder ab vier Jahren an.

Den Bremer Stadtmusikanten wurden die Noten für ihren großen Konzertauftritt gestohlen. Die vier Haustiere suchen deshalb Hilfe bei Detektiv Tillmann Tinkenbrink. Ein aufregendes Abenteuer über Mut, Hoffnung und Freundschaft beginnt. Die jungen Zuhörer

werden durch Singen, Bewegen und Rhythmusspiele in das Konzertgeschehen eingebunden. Gemeinsam mit Jonathan Danigel als Detektiv und Erzähler begleiten sie die vier ausgedienten Tiere auf der Suche nach einem neuen Zuhause und ihrer Identität. Das Stück,

zu dem das städtische Kulturbüro im Rahmen seiner Reihe „Kulturrausch für Kids“ einlädt, dauert 50 Minuten. Der Eintritt kostet acht Euro.

Karten gibt es bei den bekannten Vorverkaufsstellen und auf www.reservix.de.

1. Gaggenauer Dichterwettbewerb: Poetry Slam am 24. Februar

Ein Poetry Slam besonderer Art findet am Samstag, 24. Februar mit dem 1. Gaggenauer Dichterwettbewerb um 20 Uhr in der klag-Bühne statt. Sechs Sprachkünstlerinnen und -künstler der deutschsprachigen Slamszene treffen sich zu einer poetischen Kissenschlacht. Poetry Slam, das ist poetischer Rock'n'Roll – das unterhaltsamste Literaturformat der Gegenwart. Nirgendwo sonst wird Sprache so attraktiv, originell und überraschend serviert.



Körpersprache, Stimme und maximal ein Textblatt: Das ist beim Poetry Slam erlaubt.

Foto: Roland Rossbacher

Dabei ist alles erlaubt, was mit Körper, Stimme und maximal

einem Textblatt als Hilfsmittel machbar ist. Die Regeln sind einfach und international: Die vorgetragenen Texte müssen selbst geschrieben sein, es gibt ein Zeitlimit von sechs Minuten, Requisiten oder Verkleidungen sind nicht erlaubt. Am Ende bestimmt alleine das Publikum darüber, wer die Bühne als Sieger verlässt.

An diesem Abend mit dabei sind Artem Zolotarov (Mainz), Lena Stokoff (Tübingen), Marvin Suckut (Konstanz), Silke Weißenrieder (Ravensburg), Niklas Rosche (Stuttgart). Fea-

ture des Abends ist Tülin. Die junge Rastatterin war bereits bei einem kleinen Slam im klag zu sehen.

Die Moderation übernimmt Natalie Friedrich aus Malsch, Poetry-Slam-U20-Landesmeisterin Baden-Württemberg 2019. Veranstalter ist das Kulturbüro der Stadt Gaggenau in Kooperation mit dem KOHI Kulturraum.

Der Eintritt kostet zehn Euro. Tickets gibt es über www.reservix.de. Weitere Infos: www.kulturrausch-gaggenau.de

Neues aus der Stadtbibliothek



„Literatur im Gespräch“ am 20. Februar

Das nächste Treffen des Literaturkreises findet am Dienstag, 20. Februar, um 19 Uhr in der Stadtbibliothek Gaggenau statt. Im Mittelpunkt des Abends steht das Buch „22 Bahnen“ von Caroline Wahl.

Tilda studiert Mathematik, finanziert sich ihr Studium durch einen Job an der Supermarktkasse und geht regelmäßig schwimmen. Zu Hause

warten ihre kleine Schwester und die alkoholabhängige Mutter. Als plötzlich Viktor in Tildas Leben tritt und ihr eine Doktorandenstelle im fernen Berlin angeboten wird, kommen Tildas Routinen ins Wanken. Kann sie ihre Chancen ergreifen oder ist sie dazu verpflichtet, weiter für Schwester und Mutter da zu sein? Caroline Wahl erzählt ihren Debütroman um die Prägung

durch die Familie authentisch und packend. Der offene Gesprächskreis für alle, die Literatur lieben, wird in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau durchgeführt. Der Eintritt ist frei. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Weitere Infos unter Tel. 07225 962 521 oder per E-Mail unter stadtbibliothek@gaggenau.de.



Regelmäßig werden Buchneheiten im Literaturkreis vorgestellt und besprochen.

Foto: Stadtbibliothek

„Conni-Tag“ am Samstag, 24. Februar

Aus Büchern, Hörspielen oder als Zeichentrickserie: Conni im gestreiften Pulli kennt fast jedes Kind.

Die Stadtbibliothek Gaggenau lädt am **Samstag, 24. Februar** von 10 bis 13 Uhr das erste Mal zum „Conni-Tag“ ein. Bei verschiedenen Mitmachaktionen wird gelesen, gerätselt,

gebastelt, ausgemalt und gespielt. Bilderbuchkino mit den Geschichten von Conni:

- 10.30 Uhr: Conni kommt in den Kindergarten/Conni und das neue Baby
- 11.30 Uhr: Conni ist wütend/Conni und das Kinderfest
- 12.30 Uhr: Conni kann nicht einschlafen



Bücherspaß für Babys und Kleinkinder (0 bis 2 Jahre): Nächster Bücherbaby-Termin am **Donnerstag, 22. Februar** mit Fingerspielen, Reimen, Liedern und Geschichten für alle Sinne von 10.30 bis 11 Uhr. Der Eintritt ist frei. Anmeldung in der Stadtbibliothek unter Tel. 07225 962 521. *Foto: Stadtbibliothek*



Alles auf einen Blick

Foto: undefined/iStock/Getty Images Plus

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Neu im Dorling Kindersley Verlag

Vitale, Alessandro

Gärtnern: kann jeder!, 2024.-

272 Seiten, Ill.

ISBN 978-3-8310-4835-9

SY: Xbo

Obst, Gemüse, Kräuter: Social Media-Star Alessandro Vitale bringt frischen Wind in die Gartenszene! Sein „rebellisches“ Gartenbuch ist der perfekte Einstieg zum Anlegen und Pflegen eines ökologischen Nutzgartens. Außergewöhnliche Ideen!



Foto: Dorling Kindersley Verlag

Neuheit aus dem Kösel Verlag

Ordnung, Christine

Familie am Tisch, 2023.-

208 Seiten, Ill.

ISBN 978-3-466-31213-9

SY: Ngk 3

Ratgeber, der Familien an den gemeinsamen Esstisch begleitet und darlegt, weshalb es gerade dort so viel Konfliktpotenzial gibt.

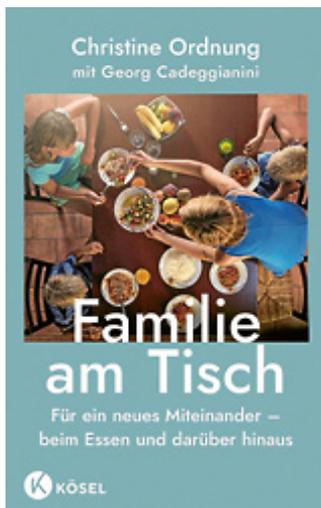


Foto: Kösel Verlag

Neu im Südwest Verlag

Perduss, Ron

Machen oder Lassen, 2024.-

191 S.

ISBN 978-3-517-10279-5

SY: Hdq

Machen oder Lassen? Diese Frage stellt sich wohl jeder - und zwar praktisch jeden Tag. Was habe ich von Fitness-Flatrates? Lohnen sich die Spar-Apps der Supermärkte? Und sind Gemüsechips wirklich gesünder als normale Kartoffelchips?



Neuerscheinungen aus dem Loewe Verlag

Gourley, Kashelle

Vermisst, 2024.-

40 Seiten, Ill.

ISBN 978-3-7432-1608-2

SY: 1

Menschen haben ja keine Ahnung davon, wie hart so ein Hundeleben ist! Ständig soll man brav und artig sein – das ist so anstrengend und beschämend! Doch ein Hund hat davon die Schnauze voll und haut ab. Mit Garantie zum Lachen!



Lang, Suzanne

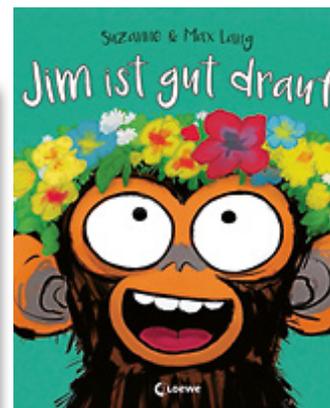
Jim ist gut drauf, 2024.-

14 ungezählte Seiten

ISBN 978-3-948638-70-2

SY: 1

Jim wacht auf und wundert sich: Er ist verdammt gut drauf und voller Energie! Ein wunderbares Bilderbuch über die schönste Jahreszeit, den Frühling: humorvoll, energiegeladene und voller guter Laune!



Zakroff, Casey

Superbrain-Comics - Die Geheimnisse der Wale, 2024.-

128 S. : überw. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7432-1800-0

SY: 4.3 Dinosaurier

Wusch! Plötzlich trifft den kleinen Schnabelwal ein Unterwassermikrofon am Rücken. Als er erfährt, dass die Menschen damit seine Walgeräusche aufnehmen möchten, kommt ihm eine geniale Idee ...



Reed, MK:

Superbrain-Comics - Auf den Spuren der Dinosaurier, 2024.-

125 S.: überw. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7432-1801-7

SY: 4.3 Tiere

Dass unsere Erde vor Millionen von Jahren von gigantischen Dinosauriern besiedelt war, ist noch heute ebenso faszinierend wie unvorstellbar – aber wahr!



Fotos: Loewe Verlag

Neu im Beltz & Gelberg Verlag

Frauhammer, Assata

Voll ungerecht!, 2024.-

72 Seiten

ISBN 978-3-407-75912-2

SY: 4.3 Politik

Mehrere Kinder teilen sich einen Kuchen. Ist es gerecht, wenn alle gleich viel bekommen? Was ist mit der Person, die gebacken hat, oder der, die besonders hungrig ist? Je tiefer man ins Thema Gerechtigkeit einsteigt, umso kniffliger wird es ...



Foto: Beltz & Gelberg Verlag

BILDUNG

Merkurschule

Infotag für zukünftige Fünft-Klässler am 21. Februar

Am **Mittwoch, 21. Februar** öffnet die Merkurschule von **16.30 bis 19 Uhr** die Türen für alle, die mehr über die Gemeinschaftsschule erfahren möchten. Für interessierte Besucher gibt es einen Einblick in das Unterrichts- und Betreuungsangebot sowie in das schuleigene Profil. Für die jungen Gäste bietet die Schule eine Rallye durch die Klassen- und Fachräume sowie ein spannendes Mitmachprogramm an. Die Schulleitung steht ab 16.30 Uhr in der Mensa für eine Infoveranstaltung zur Verfügung. Die **Anmeldetermine** für die zukünftige Klassenstufe Fünf sind am **Dienstag, 5. März bis Freitag, 8. März** jeweils von **8 bis 12 Uhr** sowie **Mittwoch, 6. März und Donnerstag, 7. März** zusätzlich von **14 bis 16 Uhr**.

Goethe-Gymnasium

Die 9. Gaggenauer Nacht der Big Bands am 28. Februar

Nach drei Tagen AG-Probenfahrt sind die Schulensembles des Goethe-Gymnasiums wieder zu Hause angekommen – auch die Big Band. „Die intensive Probenphase hat sich wie immer ausgezahlt“, findet Bandleader Matthias von Schierstaedt, „denn in Breisach konnten die Schüler voll in die Musikstücke eintauchen. Und das hört man dann auch!“ So ist das Jazzensemble also gut auf die bevorstehende Nacht der Big Bands vorbereitet und freut sich entsprechend auf das Event. Am 28. Februar werden dieses Mal vier Big Bands am Start sein, alleamt aus Schulen der Region: dem Eichendorff-Gymnasium Ettlingen, dem Markgraf-Ludwig-Gymnasium Baden-Baden, dem Humboldt-Gymnasium Karlsruhe und natürlich dem Goethe-Gymnasium Gaggenau. Ab 19 Uhr wird die Jahnhalle in groovigen, fetzigen Sounds erbeben und die Zuhörenden mit wohlbekannten Songs (Mas que nada), aktuellen Songs (Blinding Lights) oder Klassikern (Tequila) zum Mitwippen bringen. In der Pause des abwechslungsreichen Konzertes wird sich die engagierte SMV des Goethe-Gymnasiums wieder um die Pausenbewirtung kümmern. Der Eintritt ist traditionsgemäß frei – aber vermutlich werden sich die Musikerinnen und Musiker über eine Spende für die nächsten Musikaktionen der Schule freuen. Rückfragen gerne an Matthias von Schierstaedt (0176 70066859, matthias.vonschierstaedt@ggg-online.de).



Nach den Proben geht es Ende Februar für die Schulensembles zur Nacht der Big Bands. Foto: Goethe-Gymnasium

Realschule

Informationstag für Grundschüler der vierten Klasse am 22. Februar

Am **Donnerstag, 22. Februar**, führt die Realschule in der Zeit von 16.30 Uhr bis 19 Uhr den diesjährigen „Tag der offenen Tür“ durch. An diesem Nachmittag sind die Schüler und deren Eltern der vierten Klassen der Grundschulen und andere Interessierte eingeladen, sich über das schulische Angebot und die Schullauf-

bahn an der Realschule zu informieren. Vorgestellt werden insbesondere die Profulfächer Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES), Technik und Französisch sowie die Bereiche Informatik, die Naturwissenschaften und andere Fächer des Fächerkanons der Realschule. Als besonderen Höhepunkt können Interessierte das ausgezeichnete Profil als „Naturparkschule“ kennenlernen.

Um 17.30 Uhr informiert die Schulleitung im Musiksaal über die Laufbahn an der Realschule sowie über die schulischen und beruflichen Weiterbildungsmöglichkeiten, die sich den Schülern mit der „Mittleren Reife“ eröffnen. Die **Anmeldetermine** sind am **Dienstag, 5. März bis Donnerstag, 7. März**, jeweils von **9 bis 12 Uhr**. Am **Mittwoch, 6. März und Donnerstag, 7. März**, jeweils von **14 bis 16 Uhr** und am **Freitag, 8. März** von **9 bis 11 Uhr**. Mitzubringen sind das Formular für die Anmeldung an einer weiterführenden Schule (Blatt 4), die Grundschulempfehlung (Blatt 3), die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch zur Einsicht und einen Impfnachweis aufgrund des Masernschutzgesetzes (Impfpass oder ärztliches Zeugnis).

Volkshochschule

Termine für VHS-Kurse

Selbstbehauptung und Resilienz: Kurs für Grundschülerinnen und Grundschüler - Grundkurs - AW16115JGA

Kinder gegen Mobbing zu stärken, ist wichtig, um ihnen einen sicheren Weg in die Zukunft zu zeigen. Konflikte, die im Alltag der Kinder entstehen, werden spielerisch nachgestellt und in Kopf und Herz gefestigt. Ziel dabei ist, die Kritikfähigkeit zu erhalten und sich durch Mobbing nicht mehr verletzen zu lassen. Nach dem Grundkurs folgt ein Aufbaukurs zum Festigen und Erweitern der erlernten Strategien. Die Kurse finden ohne die Eltern statt. Gerne können die Eltern aber an jedem Termin bereits von 12.30 bis 13 Uhr Informationen zu den Kursinhalten erhalten. Sie erhalten im Anschluss ein Handout. Bitte mitbringen: Getränk, Snack und einen persönlichen Gegenstand, z. B. Kuscheltier (nichts Zerbrechliches).

Samstag, 24. Februar, 9 bis 13 Uhr, VHS-Geschäftsstelle, Hauptstraße 36a.

Claude Monets „Seerosenteich“ - Aquarell und Zeichnung - AW27131GA

Sie kennen Claude Monets „Seerosenteich“? Die Teilnehmer gehen virtuell nach Giverny und arbeiten impressionistisch. Sie kombinieren Techniken aus dem Zeichnen mit Blei, Kohle und Fineliner wasserfest mit Aquarellmalerei. Bitte eigenes Material mitbringen (wäre aber auch vorhanden - dann zzgl. Materialkosten).

3-mal montags, ab 26. Februar, 19 bis 20.30 Uhr, KunstSchule, Hauptstraße 93.

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung.

Weitere Informationen und Anmeldung auch zu anderen Kursen in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a (ehem. Eisenwerke), montags 8 bis 12 Uhr, donnerstags 13 bis 17 Uhr unter Tel. 07222 381 3520 oder per E-Mail gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Wie funktioniert das E-Rezept?

Mit einiger Verzögerung ist das E-Rezept nun eingeführt und für viele stellt sich die Frage, wie man im Alltag damit umgeht.

Apothekerin Tatjana Zambo informiert am **Montag, 26. Februar**, um 14 Uhr im Raum des Seniorenrates in Ottenau (Marxstr. 7) zu diesem Thema. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Internet-Beratung

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist donnerstags ab 14 Uhr im Zweiwochen-Rhythmus geöffnet (in den geraden Wochen). Der nächste Termin findet am Donnerstag, 22. Februar, statt. Darüber hinaus wird an einem **Dienstagvormittag, 20. Februar, um 10 Uhr** ein zusätzlicher Termin angeboten. Bitte die Passwörter des Gerätes nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von 5 Euro erhoben. Die Café-Ecke ist geöffnet. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen). Der Seniorenrat unterstützt auch bei der Erstellung eines Kundenkontos für die Murgtal BonusCard.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Das Reparaturcafé öffnet alle 14 Tage mittwochs nach Voranmeldung. Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glassletter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

KIRCHEN

denk-würdig

„Bedenke Mensch, dass Du Staub bist und zu Staub wirst,“ so wird es in unseren Kirchen am Aschermittwoch verkündigt. Für mich ist es einer der eindrücklichsten und vielschichtigsten Sätze des Kirchenjahres. Zuerst erinnert er mich an meine Vergänglichkeit. Seit ich im Beerdigungsdienst bin, befasse ich mich natürlich mit dem Tod. Aber das „DU wirst zu Staub“ wirft mir das Ende des eigenen Lebens noch einmal direkt vor den Kopf, unausweichlich. Das ruft mich dazu auf: Mach was aus Deinem Leben. Nicht morgen, sondern jetzt. Denke an Deine Ziele. Setz Dich für andere ein. Kehr um! Lebe Nächstenliebe, heute, sonst ist es vielleicht schon zu spät. Und: Nimm Dich bei alledem nicht so wichtig, Du bist nur Staub. Ein Staubkorn im Universum. Mehr als dieser Staub bleibt materiell von Dir auf der Erde nicht übrig. Wenn Du etwas hinterlässt, dann nur das, was Du für andere getan hast. Oder, wie es Wilhelm Busch formuliert hat: „Denn die Summe unseres Lebens sind die Stunden, wo wir lieben.“



Pastoralreferent Marius Krettenauer. Foto: privat

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 18. Februar

11 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung der geweihten Asche im Kurpark Bad Rotenfels

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 17. Februar

9.30 Uhr Wortgottesdienst im Helmut-Dahringer-Haus



Dienstag, 20. Februar

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Donnerstag, 15. Februar

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde
18 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Samstag, 17. Februar

17.30 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Vorabendmesse mit Austeilung der geweihten Asche

Sonntag, 18. Februar

11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroatischen Gemeinde

Montag, 19. Februar

18.30 Uhr Kreuzwegandacht

Mittwoch, 21. Februar

7.45 Uhr Schülertagesdienst (Eucharistiefeier)

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Freitag, 16. Februar

18 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe mit Austeilung der geweihten Asche

Sonntag, 18. Februar

11.15 Uhr Krabbelgottesdienst
18 Uhr Kreuzwegandacht

Dienstag, 20. Februar

7.30 Uhr Schülertagesdienst (Eucharistiefeier)

St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach

Sonntag, 18. Februar

9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung der geweihten Asche

Mittwoch, 21. Februar

18.30 Uhr Abendmesse mit den Erstkommunion-Kindern aus St. Michael und Maria Hilf

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 16. Februar

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 18. Februar

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse
15 Uhr Lobpreisgottesdienst

Dienstag, 20. Februar

10 Uhr Maria Hilf Gebetsstunde „Zeit mit Gott“

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Freitag, 16. Februar

17 Uhr Grüne Stunde

Sonntag, 18. Februar

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 19. Februar

15 Uhr Friedensrosenkranz



St. Johannes Nepomuk, Hörden**Mittwoch, 21. Februar**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach**Donnerstag, 15. Februar**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 17. Februar

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 18. Februar

18 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 22. Februar

18.30 Uhr Bußgottesdienst

St. Anna, Sulzbach**Sonntag, 18. Februar**

9 Uhr Eucharistiefeier

**KATH. KIRCHENGEMEINDE
VORDERES MURGTAL**www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 16. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 18. Februar

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst gestaltet vom Aktionskreis

Junge Familien, Kuppenheim

Dienstag, 20. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 21. Februar

8 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Donnerstag, 22. Februar

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAUwww.evangel-kirche-gaggenau.de**Sonntag, 18. Februar**

10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrerin Nicola Friedrich, Gertrud-Hammann-Haus

Dienstag, 20. Februar

19.30 Uhr Konfirmandenelternabend zur Vorbereitung auf die Konfirmation, Gertrud-Hammann-Haus

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Di., Do. und Fr. 10 bis 12 Uhr; Do. 16 bis 18 Uhr

Kontakt

Pfarrerin Friedrich, Tel. 07225 71358

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstr. Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 15. Februar

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Sprüche, 24, 16

Freitag, 16. Februar

19 Uhr Probe Jugendorchester in KA-West

20 Uhr Probe Jugendchor in KA-West

Sonntag, 18. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst Textwort: 1. Thessaloniker 1, 2+3

9.30 Uhr Jugendgottesdienst mit Priester Niess, fresh up, mit Gemeinde Loffenau

Dienstag, 20. Februar

18 Uhr Trauergesprächskreis. Anmeldung bei Sr Sandkühler in Söllingen

Donnerstag, 22. Februar

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Psalm 115, 2.3

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen**Versammlung Gaggenau, Landstr. 42a, Internet: www.jw.org****Donnerstag, 15. Februar**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 18. Februar

10 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: noch nicht festgelegt

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Eine Hoffnung ohne Enttäuschung“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstr. 42a, Hörden statt. Wer aus gesundheitlichen Gründen den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach****Sonntag, 18. Februar**

10 Uhr Gottesdienst. Parallel wird Kindergottesdienst angeboten.

Rumänische Gemeinde**Samstag, 17. Februar**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 18. Februar

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

Italienische Katholische Missionwww.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de**Sonntag, 18. Februar**

18 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache, Gemeindesaal, Engelstr. 23, Rastatt

Mittwoch, 21. Februar

19 Uhr Gebetskreis in italienischer Sprache, Gemeindesaal, Engelstr. 23, Rastatt

Kontakt (Contatti)Missione Cattolica Italiana Karlsruhe, Am Hardtwald 4, Ettlingen, Tel. 0724 37655585, E-Mail: missionekarlsruhe@gmail.com
Öffnungszeiten Büro: Di., Do., Fr., 9 bis 12 Uhr; Mi., 13 bis 16 Uhr

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Frühstück für Trauernde

Die Initiative „Lichtstreifen“ lädt zum Frühstück für Trauernde am Sa., 17. Febr., von 10 bis 12 Uhr in den Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, ein. Weitere Termine in diesem Jahr sind 23. März, 20. April, 18. Mai und 22. Juni. Qualifizierte Ehrenamtliche bieten für Trauernde eine Möglichkeit zur Erfahrung von Gemeinschaft im Zuhören und Aussprechen über den Verlust des geliebten Menschen – unabhängig davon, ob sich der Verlust vor Kurzem ereignet hat oder schon länger zurückliegt. Für Tee, Kaffee und ein Frühstück ist gesorgt. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben. Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail jeweils bis zwei Tage vor dem Termin bei: Hospizdienst, Tel. 07222 7755 40, info@hospizdienst-rastatt.de. Die Initiative „Lichtstreifen“ wird vom Caritasverband Rastatt, dem Hospizdienst Rastatt und dem Katholischen Dekanat Rastatt getragen. Weitere Informationen und Angebote für Trauernden finden Sie unter www.dekanat-rastatt.de/trauer

Wanderungen für Menschen in Trauer

Trauerbegleiterinnen der Initiative „Lichtstreifen“ möchten Sie einladen, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen. Die Wegstrecke beträgt ca. fünf Kilometer und kann auch zum Teil über unebene Wege führen. Wir empfehlen dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk. Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit, gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken. Der Weg durch die Trauer ähnelt einer Wanderung. Es gibt Höhen und Tiefen, steile, beschwerliche Steigungen, aber auch einfacherer ebene Abschnitte. Schöne Aussichten wechseln sich ab mit dunklen, nebelverhangenen Talsohlen. Manche Strecken geht man mühelos alleine, für andere wünscht man sich eine Begleitung. Wir wollen bei einer kleinen Wanderung für ein paar Stunden die Natur genießen, über Gott und die Welt, vielleicht auch über unsere Verstorbenen reden. Wir wollen gehen und innehalten. Gehen, weil es Körper und Seele gut tut. Beim Gehen kann vieles in Bewegung kommen und wandernd sich wandeln. Treffpunkt zur Wald- und Wiesenwanderung (mit Steigung): Sa., 16. März, um 13 Uhr auf dem Parkplatz Schulzentrum Dachgrub in der Mühlstr., Gaggenau-Bad Rotenfels. Weitere Angebote zum Wandern für Menschen in Trauer: 15. Juni Merkur Baden-Baden (mit Steigung), Treffpunkt am Brunnen bei der Talstation, 7. September Bad Rotenfels Murgleiter (mit Steigung), Treffpunkt Unimog-Museum Bad Rotenfels an der Infotafel, 7. Dezember rund um Muggensturm, Treffpunkt evangelische Kirche Muggensturm, Beethovenstr. 39a. Information und Anmeldung: Tel. (Hospizdienst) 07222 775540, E-Mail: info@hospizdienst-rastatt.de. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung vor den jeweiligen Terminen. „Lichtstreifen“ ist eine Initiative zur Trauerbegleitung, getragen durch den Hospizdienst Rastatt, den Caritasverband Rastatt und das Katholische Dekanat. Die Wanderroutenbeschreibung finden Sie unter: www.dekanat-rastatt.de/trauer.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Beichtgelegenheiten und Bußfeiern in der Fastenzeit

Beichtgelegenheiten und Beichtgespräche mit Pfarrer Merz und Pfarrer Böser sind nach Terminvereinbarung möglich. Die Gespräche finden im Pfarrhaus oder im Gemeindehaus statt. Einfach anrufen und einen Termin vereinbaren. Pfarrer To-

bias Merz, Tel. 07225 1470, Pfarrer Friedbert Böser, Tel. 07204 9479890. Vor Ostern finden wieder regelmäßig Beichtgelegenheiten statt. Übersicht Bußfeiern in der Fastenzeit: So., 3. März, um 18 Uhr: Bußfeier in St. Josef, Gaggenau; So., 24. März, um 18 Uhr: Bußfeier in St. Laurentius, Bad Rotenfels; So., 3. März, um 11 Uhr: Pfarr- und Wallfahrtsmesse in Maria Hilf, Moosbronn mit Impulsen zur Bußfeier in der Fastenzeit.

Fastenessen in St. Marien, Gaggenau und St. Michael, Michelbach

Das Gemeindeteam St. Marien lädt am So., 25. Febr., um 11 Uhr nach dem Gottesdienst ins Gemeindehaus St. Marien, Bismarckstr. 51, zum Fastenessen ein. Hintergrund des Fastenessens ist die Einladung zu einem schlichten Mittagessen. Den Teilnehmern der Fastenaktion wird an diesem Tag eine selbst zubereitete schmackhafte Kartoffelsuppe angeboten. Der Verzicht auf ein üppiges Sonntagsmenü soll dabei zum Nachdenken über eigene Ess- und Lebensgewohnheiten anregen. Die Pfarreien sehen in der Veranstaltung zugleich ein Zeichen der Solidarität mit jenen 800 Millionen Menschen, die nach offiziellen Schätzungen in absoluter Armut leben. Spende erbeten für die sozial-caritativen Projekte der Seelsorgeeinheit. Um besser planen zu können, bittet das Gemeindeteam St. Marien um Anmeldung per Mail: pfarrbuero@kath-gaggenau.de oder telefonisch unter 07225 1470. In den Kirchen St. Josef und St. Marien liegen auch Anmeldezettel aus. In St. Michael, Michelbach bereiten die Ministranten von St. Michael wieder eine Kartoffel-Gemüsesuppe zu. Termin: So., 10. März, im Pfarrsaal unter dem Kindergarten um 10.45 Uhr, nach dem Gottesdienst. Dazu gibt es verschiedene Apfelkuchen und Brot. Eingeladen sind nicht nur die Gottesdienstbesucher, sondern alle, welche an diesem Tag mal nicht kochen möchten. Die Ministranten freuen sich über regen Besuch. Da dieses Jahr die Ministranten an der Ministrantenwallfahrt nach Rom teilnehmen, geht ein Teil des Erlöses in die Reisekasse.

VEREINE KERNSTADT

Deutsch-Italienischer Freundeskreis

Mitgliederversammlung

Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung des Deutsch-Italienischen Freundeskreises Gaggenau findet am Do., 29. Febr., um 18 Uhr im Restaurant Casa Rustica in Gaggenau-Hörden, Landstr. 27 statt. Alle Mitglieder sind eingeladen. Über ein zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung online über unsere Webseite www.dif-gaggenau.de oder telefonisch bei Evelin Lenz, 07225 77232 (AB). Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen: 1. Begrüßung, 2. Bericht des Vorstandes, 3. Bericht des Kassiers zum Geschäftsjahr 2023, 4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers, 5. Entlastung des Vorstandes, 6. Neuwahlen der Schriftführerin/des Schriftführers, sowie ein bis zwei Vorstandsmitglieder als Stellvertreter (entsprechend unserer Satzung), 7. Verschiedenes. Ergänzungen zu dieser Tagesordnung sind schriftlich oder elektronisch bis Fr., 23. Febr., an den Vorstand einzureichen.

Italienisch-Kurse beginnen

Die Sprachkurse für das 1. Halbjahr beginnen am Mo., 19. Febr., 18 bis 19.30 Uhr mit „Italienisch für Fortgeschrittene“ und 19.30 bis 21 Uhr mit „Italienisch für Anfänger mit Vorkenntnissen“. Ab

Mo., 4. März, 19.30 bis 21 Uhr bieten wir parallel einen weiteren Anfängerkurs für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse an, Voraussetzung sind mindestens sechs Anmeldungen. (Lektüre Espresso 1, neueste Ausgabe) Die Kurse finden wie gewohnt im Goethe Gymnasium Pavillon 1 statt. Interessierte melden sich bitte online auf unserer Webseite www.dif-gaggenau.de oder auch per E-Mail bei m.diumberto@dif-gaggenau.de an. Jeder Kurs besteht aus zehn Doppelstunden und kostet 35 Euro. Eine Mitgliedschaft im Verein ist Voraussetzung für die Teilnahme. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen.

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorproben

Am heutigen Donnerstag findet keine Chorprobe statt. Die nächste Singstunde ist am Do., 22. Febr., um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG). Zurzeit erarbeiten wir ein neues Programm für unsere Auftritte in diesem Jahr. Das wäre ein idealer Einstieg für neue Sänger, aber auch für ehemalige Aktive, sich dem Gemischten Chor des Gewerbe-Gesang-Vereins anzuschließen. Sie werden dabei sicher feststellen, dass das Singen in einer Gemeinschaft viel Spaß und Freude macht. Kommen Sie einfach vorbei und überzeugen Sie sich selbst.

Mitgliederversammlung

Am Do., 7. März, findet im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG) die satzungsgemäße Mitgliederversammlung statt. Auf der Tagesordnung stehen das Totengedenken für verstorbene Vereinsmitglieder, die Berichte der Vorstandschaft und der Kassenprüfer, die Entlastung der Vorstandschaft, Neuwahlen und eine Beitragsanpassung. Des Weiteren werden Vereinsmitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft im Verein geehrt. Die Berichte stehen auch im Fokus des 150-jährigen Bestehens des Gewerbe-Gesang-Vereins in diesem Jahr. Zu der Mitgliederversammlung sind alle Vereinsmitglieder eingeladen.

Kneipp-Verein

Sportgruppen

Sportgruppen des Kneippvereins Gaggenau: Nach Pilates-Art: Montag 17.10 bis 18.10 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a; Yin-Yoga: Mittwoch 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a. Infos unter www.kneippverein-gaggenau.de oder unter Tel. 01575 6234494.

Vortrag: Faszination Mineralwasser

Der Kneippverein Gaggenau lädt ein zum Vortrag „Faszination Mineralwasser“ mit Wassersomelière Ingrid Schäfer am Do., 22. Febr., um 19 Uhr im Helmut-Dähringer-Haus Gaggenau. Frau Schäfer beleuchtet verschiedene Mineralwasser und ihre jeweiligen Inhaltsstoffe. In anschließenden Wasserverkostungen wird der charakteristische Geschmack eines jeden Mineralwassers erlebbar. Wir bitten um Anmeldung bei Ulrike Antonia Sztatecsny, Tel. 01575 6234494 oder E-Mail kneippverein.gaggenau@gmail.com. Weitere Informationen unter: www.kneippverein-gaggenau.de.

Kulturring Gaggenau

Kammerkonzert: Junge Preisträgerinnen – Stars von morgen

Nur drei Wochen nach dem sehr gut besuchten Kammerkonzert bietet der Kulturring einen weiteren Leckerbissen für Musikfreunde an: am So., 25. Febr., um 18 Uhr wird der vielfach ausgezeichnete musikalische Nachwuchs im Konzert „Junge Preisträgerinnen“ zu Gast in der Jahnhalle sein. Als „Stars von morgen“ präsentieren die 18-jährige Geigerin Marie Helling und die 16-jährige Cellistin Anna Meipariani im Duo oder als Trio mit der Pianistin Ilonka Heilingloh ein spannendes Programm. Gerade 18 Jahre jung ist die Geigerin Marie Helling. Nach ersten Jahren in Stuttgart wechselte sie mit 12 als Jungstudentin an die Musikhochschule Karlsruhe zu Prof. A. Breuninger. Seit 2022 studiert sie bei Prof. Kuschnir in Graz. Marie ist mehrfache Preisträgerin bei „Jugend musiziert“. 2019 erhielt sie den 1. Bundespreis in der Kategorie Violine solo, verbunden mit einem Sonderpreis der Deutschen Stiftung Musikleben. Im selben Jahr erhielt sie den 2. Preis beim Internationalen Wettbewerb „Leonid Kogan“ in Brüssel, ebenfalls den 2. Preis und zwei Sonderpreise beim internationalen Szymon Goldberg Violinwettbewerb in Meißen sowie den 1. Preis beim internationalen Musikwettbewerb Lviinsky Virtuosi in Lviv. Und ganz frisch hat sie im Dezember den 1. Preis sowie den Sonderpreis der Philharmonie Lodz beim internationalen „Grazyna Bacewicz“ Violinwettbewerb in Polen erhalten. Die Cellistin Anna Meipariani wurde im November 2023 16 Jahre alt. Sie gewann ebenfalls bereits zahlreiche nationale und internationale Preise, u. a. den 1. Preis mit Höchstpunktzahl beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie Cello solo sowie Kammermusik. Beim Carl-Bechstein-Wettbewerb Berlin gewann sie den 1. Preis, beim internationalen Wettbewerb „Stars at Tenerife“ ebenfalls den 1. Preis, beim Gustav Mahler internationaler Cellowettbewerb in Prag den ersten und einen Sonderpreis. Beim 13. Internationalen „A. Janigro Cellowettbewerb“ Kroatien gewann Anna den ersten Preis in ihrer Altersgruppe (bis 15 Jahre) und wurde außerdem zum „Absolute Winner“ des gesamten Wettbewerbs erklärt, dazu wurde sie mit sechs Sonderpreisen ausgezeichnet. Begleitet werden die beiden jungen Solistinnen von der in Stuttgart unterrichtenden Pianistin Ilonka Heilingloh. Folgende Werke stehen auf dem Programm: J. S. Bach: Sonate Nr. 3 für Violine solo, J. Brahms: Sonate F-Dur für Violoncello und Klavier, E. Ysaÿe: Sonate Nr. 3 für Violine solo („Ballade“), A. Khatschaturian: Konzert-Rhapsodie für Violoncello und Klavier. N. Paganini: Introduction und Variationen über „Nel cor più non mi sento“ für Violine solo. Händel-Halvorsen: Passacaglia für Violine und Violoncello. Eintritt: 18 Euro für Kulturring-Mitglieder, 24 Euro für Nichtmitglieder, freier Eintritt für Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderungen. Karten an der Abendkasse, im Vorverkauf über Buchhandlung „Bücherwurm“ oder per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de.



Geigerin Marie Helling gibt zusammen mit Anna Meipariani ein Konzert in der Jahnhalle.
Foto: David Ausserhofer

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach



Die Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach waren in der vergangenen Woche auf einer Städte- und Kulturreise in Augsburg. U. a. stand eine Führung durch die Renaissancestadt sowie ein Besuch der Augsburger Puppenkiste auf dem Programm.

Foto: Rolf Großmann

Panthers Gaggenau



Lokald Derby

1. Frauen Landesliga: Sa., 17. Febr., 17.30 Uhr, Panthers Murg - TuS Altenheim, Realschulsportthalle Rotenfels. Im Heimspiel gegen die Gäste aus Altenheim wollen die Panthers Murg Frauen ebenfalls ihre Erfolgsserie fortsetzen. Allerdings muss sich die Mannschaft gegenüber dem Vorspiel steigern, da es in Altenheim mit 23:23 keinen Sieger gab. Die Mannschaft hat sich zwischenzeitlich in ihren Leistungen stabilisiert und möchte sich im oberen Tabellendrittel der Landesliga behaupten.

1. Herren Bezirksklasse: Heimderby der Panthers am Wochenende. Sa., 17. Febr., 19.30 Uhr, Panthers Murg 1 - Panthers Murg 2, Realschulsportthalle Rotenfels. Am Samstag bestreiten die Panthers Murg 1 gegen die Panthers Murg 2 das Rückspiel in der laufenden Rückrunde der Bezirksklasse. Nach der Fastnachtspause will das Trainerteam Spalleck/Koinzer mit den Panthers Murg 1 ihre Erfolgsserie fortsetzen. Allerdings bedarf es einer deutlichen Leistungssteigerung gegenüber dem Vorspiel in Obertsrot. Daher hat das Team sich über Fasching vorbereitet, um das Derby für sich entscheiden zu können. Mit diesem Spiel und den danach folgenden Spielen will die Mannschaft den Weg der erfolgreichen Vorrunde mit voller Konzentration und Einsatz fortsetzen. Die Mannschaft hofft wieder auf die Unterstützung der Fans.



Eine große Anzahl Frauen, Männer und Jugendliche nahmen am vergangenen Samstag am großen Fastnachtsumzug in Rotenfels teil.

Foto: privat

Abt. Jugend

Jugendspiele am Wochenende

Sa., 17. Febr.: wJC-SL: 15.45 Uhr, JSG Panth/Murg - SG Hornberg/Lau/Tr; mJE2: 12 Uhr, SG JHA Baden 3 - JSG Panth/Murg 2; wJD2: 14.30 Uhr, SG Dornstetten - JSG Panth/Murg 2; mJE2: 13 Uhr, SG Dornstetten - JSG Panth/Murg 2; mJE20: 13.30 Uhr, SG Mugg/Kupp 2 - JSG Panth/Murg 2; mJE20: 14 Uhr, JSG Panth/Murg 2 - HR RA/Niederbühl. So., 18. Febr.: mJE1: 14.15 Uhr, SG Bad/Sandw - JSG Panth/Murg; wJD1: 13.30 Uhr, SG JHA Baden - JSG Panth/Murg.



Die Panthers beim Fastnachtsumzug.

Foto: privat

Schwarzwaldverein



Sonntagswanderung

Am So., 18. Febr., bietet der Schwarzwaldverein Gaggenau eine Hohlwegtour im Kraichgau von Unteröwisheim nach Odenheim an. Treffpunkt: Bushaltestelle Bahnhof Gaggenau um 8:10 Uhr zur Fahrt mit Bus (Schienenersatzverkehr, daher der frühe Start) zum Bahnhof Bad Rotenfels und dann mit S8 nach Karlsruhe und weiter bis Unteröwisheim. Dort treffen wir auf die Kraichgauer Wandergruppe „BESEN-HEX“ und wandern gemeinsam durch unterschiedliche Hohlwege und an Weinbergen vorbei ins Naturschutzgebiet „Kleiner Kraichbach“. Durch die Galgenhohle, einem der schönsten Hohlwege im Kraichgau, geht es hinauf zur Himmelreichhütte (Aussichtspunkt, Rast). Über den Bruchsaler Geschichtshohlweg gelangen wir hinterher nach Odenheim zur gemeinsamen Schlusseinkkehr. Die Strecke von etwa 11,5 km mit 230 Höhenmetern im Auf- und Abstieg ist in einer Gehzeit von gut drei Stunden zu bewältigen. Die aussichtsreiche Wanderung verläuft überwiegend auf Naturwegen. Bitte feste Schuhe, ausreichend Getränke sowie ein Vesper für unterwegs mitbringen. Rückfahrt von Odenheim nach Gaggenau (geplante Ankunft 18.26 Uhr). Anmeldung bis Fr., 16. Febr., 20 Uhr bei Wanderführer Klaus Fiedler, Tel. 07225 78569. Gäste willkommen.



Galgenhohle.

Foto: Klaus Fiedler

Mittwochswanderung

Der Schwarzwaldverein Gaggenau besichtigt am Mi., 21. Febr., das Klärwerk Gaggenau. Die Führung dauert etwa 1 bis 1,5 Stunden. Nach der Besichtigung ist die Möglichkeit zur Einkerkehr gegeben. Der Treffpunkt ist 9.40 Uhr am Rotherma-Parkplatz. Führung: Franz Holtz. Anmeldung bis 19. Februar unter Tel. 07225 3734.

SG Stern Gaggenau

Offenes Kegeltornier

Am Sa., 27. Apr., findet in Rastatt ein offenes Kegeltornier statt. Alle Teams treten in 4er-Mannschaften an (mixed, weiblich oder männlich). Es gibt keine Teilnahmevoraussetzung. Eine Voranmeldung eures Teams ist über die angegebene Website notwendig. Auch eine Einzelanmeldung ist möglich. Die Anmeldung und weitere Informationen gibt es auf der Homepage: <https://www.sgstern.de/kurs/offenes-kegeltornier-2024/>.

Hobbydoppeldartturnier 2024

Tauche ein in die faszinierende Welt des Darts und erlebe Spannung pur beim Hobby-Dart-Doppeltturnier 2024 am Sa., 24. Febr. Zeig gemeinsam mit deinem Spielpartner eure besten Würfe. Meldet euch jetzt an. Spielberechtigt sind Mitglieder sowie Nichtmitglieder, keine aktiven Ligaspieler. Auch Einzelanmeldungen sind möglich, die vor Ort einen Teampartner zugeteilt bekommen. Das Turnier beginnt um 12 Uhr im Schützenhaus Haueneberstein. Spielmodus: Doppel mit 501 Single Out. Alle weiteren Infos und die Anmeldung unter <https://www.sgstern.de/kurs/hobbydartdoppeltturnier-2024/>



Dart. Foto: SG Stern Gaggenau

Badminton-Night

Am Di., 9. Apr., lädt die Badminton-Sparte zur kostenfreien und unverbindlichen Badminton-Night in die Jakob-Scheuring-Halle in Ottenau ein. Ab 20.15 Uhr könnt ihr vorbeikommen, euch vor Ort im Badminton ausprobieren und von den Trainern der Sparte wertvolle Spielzüge, Techniken und Taktiken mit nach Hause nehmen. Natürlich kommt auch der Spielspaß nicht zu kurz – sei es im Einzel oder im Doppel. Schnapp dir Freunde, Verwandte und komm vorbei, um deine Fähigkeiten mit dem Federball zu testen. Die Anmeldung und weitere Infos findet ihr hier: <https://www.sgstern.de/kurs/badminton-night/>

Ski-Club Gaggenau



Skiausfahrten und Skikurs

Für die Wochenend-Ausfahrt vom 1. bis 3. März nach Zweisimmen in der Schweiz sind noch einige Plätze frei. Diese betreute Ausfahrt ist auch für Familien mit Kindern geeignet. Sie ist nicht für reine Anfänger gedacht, das sichere Befahren von blauen Pisten sollte gewährleistet sein. Infos bei Skischulleiter Richard Mogel, Tel. 07225 76926.

Falls es die Schneelage zulässt, ist am Sa., 24. und So., 25. Febr., noch ein Skikurs auf der Schwarzwaldhochstraße geplant. Wenn möglich, finden die Kurse am Vogelskopf-Hang statt. Ist es dort nicht möglich, wird ein alternativer Skihang auf der Vereinshomepage bekannt gegeben. Sämtliche Kurse sind Ganztageskurse und finden auf Selbstfahrer-Basis statt, Treffpunkt ist jeweils um 9 Uhr auf dem Parkplatz des festgelegten Skihangs. Kurs-Ende ist um 15 Uhr. Teilnehmen können Kinder ab fünf Jahren, Schüler, Jugendliche und Erwachsene aller Könnensstufen, insbesondere Anfänger, natürlich auch Nichtmitglieder. Die Betreuung der Kinder in der Mittagspause erfolgt durch die

Eltern. Die Kursgebühr beträgt 80 Euro für Mitglieder und 100 Euro für Nichtmitglieder. Liftgebühr geht extra. Auskunft ebenfalls bei Richard Mogel.

Vom 5. bis 7. April findet die Saisonabschlussfahrt ins Stubaital in Österreich statt. Die Unterkunft liegt direkt im Skigebiet, im Preis enthalten ist die Fahrt im Reisebus, zwei Tage Halbpension und ein 2,5-tägiger Skipass. Auskunft bei Philipp Benkler, Tel. 0151 40442225. Weitere Infos, Preise und Reiseanmeldung über die Ski-Club Homepage www.sc-gaggenau.de.

Soroptimisten International

Zeitzeugen der Demokratie

Soroptimistinnen sind der freiheitlich demokratischen Grundordnung und dem europäischen Gedanken verpflichtet. Wir sind wehrhaft und verteidigen unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung. Wir wehren uns gegen frauenfeindliche und menschenrechtsverachtende Strömungen und sensibilisieren unsere Mitbürger. Wir wollen auch in Zukunft frei und friedlich zusammenleben. Dieses Bekenntnis unterstreicht, was der Club Soroptimist International Bad Herrenalb/Gernsbach nun schon im dritten Jahr in seinem Projekt „Zeitzeugen der Demokratie“ umsetzt: In dieser Woche war es wieder so weit: Die Zeitzeugen Claudia Peter, IG Metall Gaggenau und Thomas Twork, Standortverantwortlicher Mercedes-Benz Werk Gaggenau, informierten und diskutierten mit den Schülern der 12. Klasse im Goethe-Gymnasium Gaggenau über die demokratischen Strukturen der Gewerkschaft und Daimler Truck. Fragen zur Lobbyarbeit, zur Nachhaltigkeit im Unternehmen, zur Gefährlichkeit der AfD, zu Streiks und zum Erhalt von Arbeitsplätzen ergänzten die Information über die Regeln, die z. B. durch das Betriebsverfassungsgesetz vorgegeben sind oder durch die Regeln bezüglich der Tarifverhandlungen. Es wurde darauf hingewiesen, dass nicht alle Betriebe im Arbeitgeberverband Mitglied sind und deshalb auch Haustarife mit der Gewerkschaft ausgehandelt werden. Daran sind dann auch häufig Betriebsratsmitglieder beteiligt. Ebenso sei es nicht nur die Aufgabe der Gewerkschaft, sich um bessere Bezahlung zu kümmern, sondern auch um die Probleme einzelner Beschäftigter. Twork betonte in diesem Zusammenhang die Bedeutung der Übernahme von Verantwortung über die eigentliche Arbeitsaufgabe hinaus. So sind es neben den Betriebsräten auch Gewerkschafter, die den Einzelnen eine Stimme geben und Stimmungen transportieren. Auch sei es nicht mehr Aufgabe des „Chefs“ zu erklären, was der/die Einzelne zu tun habe, sondern dafür zu sorgen, dass die Abteilungen den Freiraum erhalten, selbstständig ihre Arbeit zu organisieren und zu verantworten. Als Fazit bezüglich der künftigen Gesellschaftsentwicklung empfahlen die Zeitzeugen: im Alltag Position beziehen.



V.l.n.r.: Claudia Peter, IG Metall, und Thomas Twork, Standortverantwortlicher Mercedes-Benz Werk Gaggenau, bei der 12. Klasse im Goethe-Gymnasium, Jeannine Krug, Studienrätin.

Foto: Ulrike Tobisch-Kohlbecker

TB Gaggenau

Abtl. Handball: Jahreshauptversammlung

Die Handballabteilung des TB Gaggenau lädt alle Mitglieder zur

diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am Fr., 16. Febr., um 19 Uhr im Sitzungszimmer der Traisbachsport-halle statt. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch Neuwahlen.

TB Gaggenau, Abt. Wandern



Saisoneröffnung

Am So., 18. Febr., startet der TBG mit einer Winterwanderung in die neue Saison. Wir fahren mit dem Bus Linie 253 ab Gaggenau Bahnhof um 10 Uhr, Zustieg in Michelbach Kirche um 10.09 Uhr möglich, nach Moosbronn. Von dort führt uns der abwechslungsreiche Weg über Althof, Spritzhütte Bernbach, Tannschach, den Mauzenstein und den Bernstein zurück nach Michelbach. Es sind ca. 14 km mit ca. 300 hm im Aufstieg und ca. 550 hm im Abstieg zu bewältigen. Tagesverpflegung ist mitzubringen. Eine Einkehr ist im Anschluss nach Absprache möglich. Gäste sind willkommen. Weitere Auskünfte bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687.

Unimog-Museum

Ausstellung im Unimog-Museum: „Unimog trifft Tischeisenbahn“

Nach dem Motto „Alles, was auf Tischen fahren kann“ sehen Besucher des Unimog-Museums am Sa., 24. und So., 25. Febr., rat-ternde Blechbahnen und alte Loks in Aktion. Vorgeführt werden sie von der Fahrgemeinschaft Tischeisenbahn, einer Gruppe bekannter Sammler aus der gesamten Bundesrepublik und dem angrenzenden Ausland. Es raucht und qualmt wieder im Unimog-Museum, denn die ersten Eisenbahnen fuhrten noch mit Uhrwerk und echtem Dampf. Gezeigt werden ca. 30 Anlagen, davon sogar Raritäten aus Kaisers Zeiten, Märklin Vorkriegsanlagen der Spurweite 00 mit seltenem Zubehör und seltene Spur 0 Anlagen verschiedener Hersteller und Epochen. Auf der bewährten 6 Meter Schauanlage zeigen Umbauspezialisten, mit welchem handwerklichen Geschick sie neue und einmalige Sondermodelle schaffen. Traditionell dabei ist die einzige noch existierende graue originale Schauanlage von 1956 mit Drehkran und Oberleitung, dazu weitere Werksanlagen, die in den 50er-Jahren in der Vorweihnachtszeit die Schau Fenster großer Spielwarengeschäfte zierten. Neben nostalgischen Eisenbahnen verschiedener Spurweiten und Hersteller werden aber auch andere Spielzeugraritäten in Aktion vorgeführt. Verschiedene Schweb- und Einschienenbahnen werden ebenso zu sehen sein wie die seltene Achterbahn mit steiler Zahnradstrecke von Technofix. Einmalig ist auch das Kibri Händlerschaustück „Zeppelin“ von 1930, das vor einiger Zeit auch im Fernsehen vorgestellt wurde. Öffnungszeiten von 10 bis 17 Uhr, Ticketpreis und weitere Infos unter www.unimog-museum.com.



Am letzten Februarwochenende werden einige Raritäten im Unimog-Museum gezeigt.
Foto: Unimog-Museum

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundepplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



VFB Gaggenau Fußballjugend

Spiele

Großer Erfolg für die E-Jugend des VFB Gaggenau mit Trainer Daniel Sikora bei den diesjährigen Hallenbezirksmeisterschaften. Mit einem 5. Platz beim Endturnier in Bietigheim beendete die E-Jugend die Hallensaison. Dies ist ein großartiges Ergebnis für die Mannschaft, wenn man bedenkt, dass 46 Mannschaften an diesem Wettbewerb teilnahmen. Auch bei der Endrunde zeigte die Mannschaft großartige Spiele, es gelangen zwei Unentschieden gegen Muggensturm und Neuweier, in den anderen Spielen waren die Niederlagen recht knapp und hätten mit etwas mehr Spielglück auch für die Jungs vom VFB ausgehen können. Es ist ein Riesenerfolg für den VFB und die Jugendabteilung ist stolz auf die Mannschaft, die sich von Turnier zu Turnier gesteigert hat. Insgesamt war die Hallenrunde sehr erfolgreich mit der E- und C- Jugend in der Endrunde. Für die E-Jugend stehen jetzt noch zwei weitere Hallenturniere auf dem Programm, ehe es wieder auf den Platz geht.

Am letzten Samstag bestritt die B-Jugend ihr erstes Testspiel in Kuppenheim gegen die in der Bezirksliga spielende B2. In der ersten Halbzeit waren die Jungs von Trainer M. Vucetic den Gastgebern überlegen und gingen mit 1:0 in Führung, ehe man kurz vor der Halbzeit den Ausgleich hinnehmen musste. In der zweiten Halbzeit war das Spiel ausgeglichen, auch hier ging der VFB wieder in Führung, ehe man durch eine Unaufmerksamkeit in Abwehr den Ausgleich hinnehmen musste, was auch den Endstand von 2:2 bedeutete. Für die Mannschaft war es ein sehr guter Test, der Hoffnung für die Rückrunde macht, in der man nochmal versuchen möchte, den 3. Platz zu verbessern und im Pokal steht die Mannschaft im Viertelfinale und hat gute Chancen ins Halbfinale einzuziehen. Am nächsten Sonntag testet die B-Jugend in Rotenfels um 14 Uhr.

Die C-Jugend testet am Di., 20. Febr., um 18 Uhr gegen den DJK/RSC Rastatt. Dies ist das erste Testspiel nach der Hallensaison für die C-Jugend, die sich aber schon seit drei Wochen in der Vorbereitung befindet.



Die E-Jugend nach dem 5. Platz bei den Hallenbezirksmeisterschaften.
Foto: VFB Gaggenau

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Hebelschule

Wissenschaftsshow an der Hebelschule

Vor den Faschingsferien stand für die Schüler eine ganz besondere Lerneinheit auf dem Plan: Dr. Sascha Ott von den „Physikanten“ war zu Gast, um den Kindern in einer Show physikalische Zusammenhänge mit der Hilfe von kleinen Experimenten sowie die vier Elemente zu erklären. Dr. Ott wurde begeistert empfangen und konnte schnell einen guten „Draht“ zu den Hebelschülern aufgebaut. Zunächst thematisierte er mit den Kindern den grundsätzlichen Ablauf eines Experiments und stellte die Hypothesenbildung als wichtig heraus. Diesem Ablauf folgend, blieb einigen Schülern eine kalte Dusche durch ein, sich über ihren Köpfen leerendes Wasserglas erspart. Begeistert schauten die Kinder anschließend zu, als das Wasserglas mittels einer kleinen Hängevorrichtung in eine Rotation gebracht wurde, ohne dass Wasser aus dem Glas tropfte. Auch verschiedene Experimente zum Luftdruck wurden eindrücklich durchgeführt. So fieberten alle Kinder dem Start einer Rakete mit Rückstoßantrieb entgegen und konnten ihre Begeisterung nach dem Abheben kaum verbergen. Demonstriert wurde auch, wie ein mit Wasser gefülltes Glas mit Hilfe eines Bierdeckels auf den Kopf gedreht werden konnte, ohne dass auch nur ein Tropfen aus dem Glas tropfte. Ein weiteres Experiment von Dr. Ott bestand darin, eine große Vase mit Wasser zu füllen. Mit einem Luftballon gelang ihm auch an dieser Stelle der Trick – der Ballon hat sich in das Glas „gesaugt“, ein Vakuum hat sich gebildet – und die mutige Schülerin, die unter dem Behältnis stand, blieb zum Glück trocken. Für den Einstieg in das Element Feuer nutzte Dr. Ott drei Kerzen und eine Plastikflasche. Mit dem Luftdruck ge-

lang es schnell, die drei brennenden Kerzen zu löschen. Das war für die Kinder sehr eindrücklich und doch schwer nachzuvollziehen, da sie die bewegte Luft nicht wirklich sehen konnten. Um die Bewegungen der Luft zu veranschaulichen, griff Dr. Ott daher zu einer großen Tonne, die er mit Nebel füllte. Nun konnten die Kinder die Ringe, die der Tonne nach dem Draufschlagen entwichen, gut sehen und das Prinzip verstehen. Mit einem weiteren Versuch zum Feuer beendete Dr. Ott seinen Vortrag: Er brachte ein Teelicht mit einem Bunsenbrenner großflächig zum Brennen, löschte die Flamme mit Wasser – und es gab eine riesengroße Stichflamme, bei der die Kinder ein wenig erschrocken waren. Diesen Effekt gibt es oft daheim, wenn eine Pfanne mit Fett auf dem Herd vergessen wird. Zur Nachahmung kann das sicher nicht empfohlen werden. Die Wissensshow war für die Schüler aller Klassenstufen eine sehr ansprechende und mitreißende Veranstaltung. Der Förderverein der Hebelschule hat die Schule bei der Finanzierung der Physikantenshow kräftig unterstützt.



Zusammen mit Dr. Ott tauchten die Schüler in die Welt der Physik ein.
Foto: Hebelschule

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1934/35

Wir holen den Termin von Januar nach und treffen uns am Mi., 21. Febr., um 12 Uhr im Restaurant Syrtaki in Gernsbach.

Jahrgang 1941

Wir treffen uns am Mi., 21. Febr., um 17.30 Uhr zur Einkehr im „Salmen“ in Bad Rotenfels.

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Fasnet beim ökumenischen Seniorentreff



Närrischer Seniorentreff.

Foto: Christa Schmitt

Im gut besuchten Gemeindesaal St. Jodok in Ottenau kamen die Senioren voll auf ihre Kosten. Es wurde gesungen, gelacht, gefeiert und geschunkelt. Ein abwechslungsreiches und buntes Programm mit Tanz, Gesang und Sketchen brachte die Senioren zum Lachen. Ein Highlight war der Auftritt der Saubergspatzen. Alles in allem ein gelungener närrischer Nachmittag.

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Altpapiersammlung

Am Sa., 17. Febr., führt der DRK-Ortsverein Ottenau von 9 bis 12 Uhr eine Altpapiersammlung durch. Aus diesem Grund wird am DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbig-Str. 14, ein Container aufgestellt. Sollte jemand aus gesundheitlichen Gründen das Altpapier nicht anliefern können, bitten wir Sie, sich unter Tel. 07225 9181969 zu melden. Das Altpapier wird dann abgeholt. Etwaige Rückfragen bitte auf unseren Anrufbeantworter sprechen, wir rufen Sie dann zurück.

Obst- und Gartenbauverein Ottenau

Winter-Schnittkurs Obstgehölze

Am Sa., 24. Febr., um 14 Uhr findet ein Winterschnittkurs für Obstgehölze beim Ilse-Gundermann-Haus, Ottenau, Friedrichstr. 104, statt. Kursleiter ist Werner Metz; www.ogv-ottenau.de.

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Sportvereinigung Ottenau

Mitgliederversammlung

Am Fr., 23. Febr., findet um 19 Uhr die ordentliche Mitgliederversammlung für das Jahr 2024 in Schneiders Sportgaststätte Ottenau statt. Alle stimmberechtigten Mitglieder ab 16 Jahren sind zu dieser Versammlung eingeladen. Die Einladungen sind bereits fristgerecht und satzungsgemäß schriftlich per E-Mail oder Brief erfolgt. Die folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1. Begrüßung, Totengedenken und Jahresbericht des ersten Vorsitzenden; 2. Jahresberichte der Abteilungsleiter; 3. Rechnungsbericht des Finanzvorstandes; 4. Bericht der Rechnungsprüfer; 5. Entlastung des Vorstandes; 6. Wahl eines Teils der Vorstandsmitglieder; 7. Bestellung der Rechnungsprüfer; 8. Anträge; 9. Verschiedenes. Wie bereits von vielen anderen Vereinen praktiziert, wird auch die Sportvereinigung mit der anstehenden Mitgliederversammlung von Neuwahlen des gesamten Vorstandes auf Wahlen eines Teils der Vorstandsmitglieder umstellen. Damit werden zukünftig bei allen jährlichen Mitgliederversammlungen Neuwahlen stattfinden und nicht nur alle zwei Jahre. Jede Mitgliederversammlung wird damit gleichwertig, interessant und von ungefähr derselben Dauer sein. In diesem Jahr stehen Neuwahlen der folgenden Funktionen an: Zweiter Vorsitzender, Finanzvorstand, Abteilungsleiter Fußball, Abteilungsleiter Tischtennis und Leiter Jugendturnen. Die Neuwahlen der anderen Funktionen des Vorstandes werden bei der Mitgliederversammlung im nächsten Jahr durchgeführt werden. Anträge zur Mitgliederversammlung können bis zum 18. Februar schriftlich beim 1. Vorsitzenden Manfred Striebich, Albrecht-Dürer-Str. 5, 76571 Gaggenau-Ottenau, E-Mail: striebich.m@spvgg-ottenau.de, eingereicht werden. Die Vorstandschaft würde sich über eine rege Teilnahme der Mitglieder an der informativen und geselligen Versammlung freuen.

Wie immer werden die Getränke frei sein und es werden auch kleine Snacks gereicht.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielbericht

2. Mannschaft: Spvgg. Ottenau II – TTC Bad Krozingen 9:4. Spvgg. Ottenau II baut Siegesserie weiter aus. Am elften Spieltag der Saison 2023/24 der Landesliga Gr. 5 war der TTC Bad Krozingen zu Gast in der Jakob-Scheuring-Halle. Beim Duell des Dritt- gegen den Viertplatzierten sollten erneut Sebastian Graf, Dominik Mungenast, Leonard Herz, Jannik Herrmann, Emanuel Pongracz und Alexander Kirchner (Pos. 1-6) die Oberhand bewahren. Zum Auftakt standen sich die Eröffnungsdoppel beider Mannschaften gegenüber. Dabei gelang es unserer „Zweiten“ alle drei Partien über die volle Distanz von fünf Sätzen für sich zu entscheiden. Graf baute die Führung zunächst weiter aus (3:1), Mungenast gelang dies leider nicht (0:3). Auch im mittleren Paarkreuz wurden die Punkte geteilt. Herz siegte souverän (3:1), Herrmann dagegen fand nicht die richtigen Mittel (0:3). Im Anschluss mussten sowohl Pongracz als auch Kirchner Niederlagen verkraften (0:3 u. 1:3). Dies sollten allerdings die letzten Punkte der Gäste bleiben. Graf und Mungenast ließen Ottenau mit zwei abgeklärten Siegen (3:0 u. 3:0) wieder aufatmen. Herz tat es ihnen gleich (3:0) und legte Herrmann den Matchball auf. Diesen sollte er in einer spannenden Partie nutzen (3:2). Statistik: Doppel: Graf / Pongracz 1:0, Mungenast / Herrmann 1:0, Herz / Kirchner 1:0; Einzel: S. Graf 2:0, D. Mungenast 1:1, L. Herz 2:0, J. Herrmann 1:1, E. Pongracz 0:1, A. Kirchner 0:1. Garanten für den Sieg waren die beiden ungeschlagenen Sebastian Graf und Leonard Herz, zusammen mit den drei Doppelerfolgen zu Beginn. Mit diesem Sieg zieht die Spvgg. Ottenau II am TTC Bad Krozingen vorbei und belegt nun Tabellenplatz drei in der Herren Landesliga Gr. 5.

Vorschau

Am kommenden Wochenende startet auch die erste Mannschaft in die Rückrunde. Mit dem Tabellendritten der Verbandsliga Südwest, TTC GW Konstanz, steht am So., 18. Febr., direkt ein schweres Auswärtsspiel an. Zudem muss die Spvgg. Ottenau noch bis zum 7. März auf Spitzenspieler Surya Telidevara verzichten. Die Spvgg. Ottenau III empfängt am Sa., 17. Febr., mit der DJK Oberschopfheim den direkten Konkurrenten im Abstiegskampf der Landesklasse Gr. 9. Spielbeginn ist 17 Uhr, Austragungsort die Jakob-Scheuring-Halle. Parallel dazu empfängt die Spvgg. Ottenau IV den TTV Au am Rhein in der Herrenbezirksklasse.

BAD ROTENFELS



KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Krabbelgottesdienst in der Kirche St. Laurentius

Am So., 18. Febr., um 11.15 Uhr findet in der Pfarrkirche St. Laurentius der nächste Krabbelgottesdienst statt. Er ist speziell auf die Bedürfnisse von Babys und Kleinkindern zugeschnitten und dauert ca. 30 Minuten. Wir laden alle Familien mit Kindern zwischen 0 und 4 Jahren ein. Weiter Termine: 28. April und 16. Juni, jeweils um 11.15 Uhr.

Projektchor St. Laurentius

Der Projektchor St. Laurentius gestaltet am Fr., 22. März, um 18.30 Uhr einen Taizé-Abend in der Kirche St. Laurentius. Dafür gibt es drei Probetermine mit Chorleiter Norbert Förderer. Wenn Sie Lust haben mal wieder zu singen, dann kommen Sie

gerne vorbei. Die Proben finden an folgenden Terminen statt: Do., 7. März, um 19.30 Uhr in der Kirche St. Laurentius; Fr., 15. März, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius; Do., 21. März, um 19.30 Uhr in der Kirche St. Laurentius.

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels



111. Generalversammlung

Am Fr., 15. März, findet um 19 Uhr in unserem Clubraum des Mönchhofstadions unsere 111. Generalversammlung statt. Als Tagesordnung stehen folgende Punkte fest: 1. Begrüßung;

Totengedenken, Protokoll der Mitgliederversammlung 2023; 2. Berichte: Kommissarisch geschäftsführender Vorstand / 2. Vorstand, Hauptkassierer, Mitgliederverwaltung, Kassenprüfer / Entlastung Hauptkasse, Leiter Spielausschuss, Leiter Jugendabteilung, Leiter Alte Herren, Leiter Fest- und Wirtschaftsbetrieb, Leiter Marketing; 3. Entlastung der Verwaltung (Gesamt); 4. Wahl eines Versammlungsleiters zu den Wahlen; 5. Feststellung der wahlberechtigten Mitglieder; 6. Neuwahlen: 1. Vorstand / 2. Vorstand / Hauptkassierer/in / Schriftführer/in / Mitgliederverwaltung / Leiter/in Spielausschuss / Leiter/in Jugendabteilung / Leiter/in Fest- und Wirtschaftsbetrieb / Leiter/in Marketing / Kassenprüfer/in / Ältestenrat; 7. Ehrungen; 8. Stand Jugend-Soccer-Courts im Mönchhofstadion; 9. Stand Umbau / Sanierung Trainingsplatz; 10. Antrag: Zukünftiges Vereinslogo; 11. Antrag: Beitragserhöhung; 12. Antrag: Einführung einer Geschäftsstelle auf Mini-Job Basis; 13. Weitere Anträge / Verschiedenes / Anfragen. Anträge sind spätestens zwei Wochen (1. März) vor der Generalversammlung schriftlich oder zur Niederschrift beim Vorstand einzureichen.

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Vizemeister bei den Hallenbezirksmeisterschaften

Die FVR A-Junioren zeigten bei den Hallenbezirksmeisterschaften eine beeindruckende Leistung und sicherten sich den Titel des Vizemeisters. In zehn Spielen blieben sie ohne Niederlage, nur der Verbandsligist Sinzheim konnte aufgrund des Punktverhältnisses den ersten Platz ergattern. Ein herausragender Teamgeist und eine beeindruckende Torwartleistung prägten das Turnier, was die Trainer und den gesamten Verein mit Stolz erfüllt. Trotz des knappen Verpassens des ersten Platzes richteten sich die Augen nun optimistisch nach vorne. Das Ziel ist klar: Auf dem Rasen wollen die Jungs den Aufstieg sichern und weitere Erfolge für ihren Verein erzielen. Mit dem beeindruckenden Zusammenhalt und der herausragenden Leistungsbereitschaft ist die Mannschaft gut gerüstet, um die kommenden Herausforderungen anzunehmen.



Das erfolgreiche Team.

Foto: Oliver Ecker

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Interessierte sind jederzeit willkommen reinzuschnuppern: Mo., 26. Febr., 19.30 Uhr, „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Dienstags, 6.30 Uhr: „Early Bird“ - Morgenbetet - Mit Gott den Tag beginnen. Dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 - Israelgebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetsgruppe“. Samstags, 10.30 Uhr: „Oase für die Seele“ - Frauen und Mütter mit Migrationshintergrund - Frühstück und Gebet.

Ankündigungen

Fr., 23. Febr., 17 Uhr, „Suppe satt“ (warmes Essen und nette Gemeinschaft), 19 Uhr „Konzertprayer“: Musik und Impuls mit Lydia Mel und Band aus Zürich. Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.



Foto: Annemarie Rheinschmidt

Chorproben

Chorprobe Gospelchor „Millennium Voices“: Mittwochs, 19.30 Uhr. Schnuppersänger in den Männerstimmen willkommen. Proben 2024 für Jubiläumskonzert „Holy Moments“ am Sa., 14. Dez., Jahnalle Gaggenau. Moderner gemischter Chor „Salt o vocale“: Donnerstags, 20 Uhr, Stimmbildung ab 19.30 Uhr. Schnuppersänger in den Männerstimmen und im hohen Sopran willkommen. Proben 2024 für Konzert „Power of Love“ am Sa., 26. Okt., und So., 27. Okt., Jahnalle Gaggenau. Mehr Infos auf www.salt-o-vocale.de.

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Schnittkurs für Frauen

Der Frühling steht vor der Tür, und es ist an der Zeit, unsere Obstbäume für die kommende Saison vorzubereiten. Um Ihnen dabei zu helfen, laden wir zu unserem Baumschnittkurs für Frauen ein, der am Sa., 2. März, stattfinden wird. Der richtige Schnitt ist entscheidend, um die Gesundheit der Obstbäume zu fördern, die Erträge zu maximieren und ihre Lebensdauer zu verlängern. Der Kurs wird von erfahrenen Gartenbauexperten geleitet, die Ihnen praktische Tipps und Techniken für einen erfolgreichen Baumschnitt vermitteln. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Ihr Wissen zu vertiefen und sich mit anderen Gartenliebhaberinnen auszutauschen. Bringen Sie gerne auch Fragen und Herausforderungen aus Ihrem eigenen Obstgarten mit – wir freuen uns auf einen informativen und unterhaltsamen Tag. Der Kurs findet um 13 Uhr am Vereinsheim des Obst- und Gartenbauvereins Bad Rotenfels statt. Die Anmeldung erfolgt online unter <https://ogv-bad-rotenfels.de/kursanmeldung.html>. Melden Sie sich bis 29. Februar an, um Ihren Platz zu sichern.

RMSV Bad Rotenfels



Generalversammlung

Am Sa., 9. März, findet die Generalversammlung für das Vereinsjahr 2023 statt. Beginn ist um 18 Uhr im Restaurant Rebstock in Gaggenau-Ottenau. Neben verschiedenen Tätigkeitsberichten stehen auch Wahlen und Ehrungen auf der Tagesordnung. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereins eingeladen. Anträge sind bis zum 8. März bei Bettina Jüngling, Langgäckerweg 4, Bad Rotenfels, einzureichen.

Siedlergemeinschaft Bad Rotenfels

Mitgliederversammlung

Am Fr., 8. März, findet unsere Mitgliederversammlung für das Jahr 2023 statt. Beginn ist um 18 Uhr im Gasthaus „Salmen“. Neben dem Tätigkeitsbericht des Gemeinschaftsleiters und der Kassiererin finden auch Neuwahlen und Ehrungen langjähriger Mitglieder statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner eingeladen. Anträge sind bis zum 7. März beim Gemeinschaftsleiter Joachim Fichter, Herderstr. 7, einzureichen.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Kursangebot Yin Yoga

Yin Yoga ist ein ruhiger und nach innen gerichteter Yogastil. Hierbei geht es um Stille und Loslassen. Die Stunden bieten einen erholsamen Ausgleich zu deinem lebendigen Alltag. Der Kurs beginnt Sa., 17. Febr., um 16 Uhr und umfasst vier Einheiten zu je 1,5 Stunden. Der Yogakurs findet in der TBR Vereinsturnhalle statt. Es wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung. Informationen und Anmeldung bei der TBR Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

Line-Dance-Kurs für Anfänger

Im Anfängerkurs sind alle willkommen, die Line Dance einmal ausprobieren und für sich entdecken wollen. Hier werden zunächst einfache Choreografien erlernt, bei denen jeder gleich mitmachen kann. Beginn ist am Fr., 23. Febr., von 19.15 bis 19.45 Uhr in der Eichelbergerschulhalle, Eingang am katholischen Kindergarten Rotenfels. Der Kurs umfasst acht Einheiten zu je 30 Minuten. Für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Anschließend kann gerne bei den Fortgeschrittenen teilgenommen werden. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Eichelberggrundschule

Rotenfelser Narren stürmen Eichelbergschule

Am letzten Tag vor den Faschingsferien wurde in der Eichelbergschule Fasnet gefeiert: Nach einer Polonaise durchs Schulhaus war es wieder so weit und die Bad Rotenfelser Narren konnten die Eichelbergschule stürmen. In der Turnhalle feierten alle gemeinsam bei Musik und einstudiertem Programm. Die Bad Rotenfelser Gruppen stellten sich und ihr Häs vor: Domänenwaldgeister, Gaißstatt-Geißen, Quellengeister, Klaububen, Schanzenbergweiber und Schlossknechte. Im Anschluss durften die Schüler die Masken aus der Nähe betrachten. Das eine oder andere Kind hatte durchaus Respekt vor den Hästrägern und war dankbar für die Möglichkeit, die geschnitzten Holzmasken vorsichtig begutachten zu können und sogar selbst hinter die Maske zu schlüpfen. Auch die Schüler einer Klasse der Ludwig-Guttman-Schule durften mitfeiern und freuten sich mit den Eichelbergschülern riesig über den närrischen Besuch.



Rotenfelser Narren stürmen die Schule. Foto: Eichelbergschule

Kath. Kindergarten St. Laurentius

Blasiussegen erhalten

„Tschüss Erkältung!“, hieß es, als die Kinder und das Team den Blasiussegen durch Pfarrer Merz empfangen. Mit dem Segenspruch „Auf die Fürsprache des heiligen Blasius bewahre dich der Herr vor Halskrankheit und allem Bösen. Es segne dich Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.“ soll der Empfänger vor Halskrankheiten bewahrt werden. Der Segen geht zurück auf den heiligen Bischof Blasius, der im Jahr 316 wegen seines Glaubens hingerichtet wurde. Vorher soll er einem Kind, das an einer Fischgräte zu ersticken drohte, das Leben gerettet haben.



Pfarrer Merz erteilt den Blasiussegen.

Foto: Adrian Groll

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Bericht aus der Sitzung des Ortschaftsrates vom 2. Februar

Anlässlich der öffentlichen Ortschaftsratssitzung vom 2. Februar wurden zunächst verschiedene Bekanntgaben über durchgeführte Unterhaltungsarbeiten an städtischen Einrichtungen verlesen.

Anschließend erfolgte die Präsentation der kommunalen Wärmeplanung der Stadt Gaggenau durch Oberbürgermeister Michael Pfeiffer. Herr Pfeiffer erläuterte, dass Baden-Württemberg

und damit auch die komplette Stadt Gaggenau bis 2040 klimaneutral werden soll. Um dieses Ziel der CO₂-Neutralität zu erreichen, gelte künftig für alle öffentlichen und privaten Gebäude: weg von fossilen Brennstoffen hin zu erneuerbaren Energien. Hierzu soll die kommunale Wärmeplanung die strategische Grundlage bilden. In diesem Zusammenhang erläuterte Herr Pfeiffer weiter, dass für innerstädtische Bereiche künftig Wärmenetze zur Versorgung der Gebäude entwickelt werden sollen, dass diese Möglichkeit für Ortsteile wie Freiolsheim jedoch nicht besteht. Hier werden die größten Potenziale in der Verwendung von Wärmepumpen in Verbindung mit Gebäudesanierungen sowie der Nutzung von Photovoltaikanlagen gesehen. Herr Pfeiffer wies auch darauf hin, dass entsprechen-

de Beratungsangebote für interessierte Bürger und Bürgerinnen bei den Stadtwerken Gaggenau oder der Energieberatung Mittelbaden zur Verfügung stehen.

Daran anschließend berichtete Herr Pfeiffer zum aktuellen Sachstand des Teilregionalplans Windenergie des Regionalverbandes Mittlerer Oberrhein. Herr Pfeiffer erklärte, dass hierzu mittlerweile ein neuer Planentwurf vorliegt, der im Vergleich zur vorherigen Planfassung eine Verringerung der für Windenergienutzung vorgesehenen Suchräume beinhalten würde. So sei der Suchraum östlich von Oberweier (Eichelberg) ganz weggefallen und die Suchräume rund um Mittelberg sowie auf der Gemarkung Malsch hätten sich verkleinert. Seitens der anwesenden Bürgerschaft wurde in der anschließenden lebhaften Diskussion vorgetragen, dass die jetzt ausgewiesenen Suchräume immer noch zu groß sind und dass die Flächen rund um Freiolsheim nicht zum Windpark verkommen dürfen. Herr Pfeiffer sicherte zu, dass die Stadt Gaggenau bemüht ist, dem Regionalverband auch noch alternative Flächen vorzuschlagen, dass hierzu jedoch noch keine konkreten Ergebnisse vorliegen würden und dass hierzu erst auf der nächsten Ortschaftsrats-sitzung am 5. März berichtet werden kann. Seitens der Bürgerschaft wurde dazu aufgerufen, dass sich möglichst viele Einwohner an dem Verfahren beteiligen und Einwände gegen die Windenergienutzung rund um Freiolsheim gegenüber dem Regionalverband schriftlich vorbringen. Die Frist hierfür endet jedoch bereits am 15. März.

Im nächsten Tagesordnungspunkt ging es um den Waldwagen des Kindergartens Freiolsheim. Hierzu berichtet Ortsvorsteher Ferdinand Schröder, dass der Waldwagen des Kindergartens bereits seit geraumer Zeit nicht mehr in Benutzung sei, weil hierfür noch kein geeigneter Standort gefunden wurde. Weiterhin berichtete Herr Schröder, dass die aktuelle Leitung des Kindergartens Freiolsheim auch gar keine Verwendung mehr für den Waldwagen haben würde und dass daher geklärt werden muss, was mit dem Waldwagen bzw. Bauwagen nun geschehen soll. Herr Schröder forderte daher alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich Gedanken über die Nutzung des Waldwagens zu machen und ihm oder den Ortschaftsräten entsprechende Vorschläge mitzuteilen.

In der abschließenden Fragestunde ging es u. a. um den Schlittenhügel in Moosbronn, die immer noch nicht funktionsfähige Sirene auf dem Feuerwehrhaus, den Stand der Umrüstung aller Straßenlaternen auf LED-Beleuchtung sowie die Möglichkeiten zur Verhinderung der Bildung von Eisflächen bzw. Gefahrenstellen auf dem Holzbrunnenweg.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

Musikverein Harmonie Freiolsheim

Verschiebung Jahreshauptversammlung

Die für den 17. Februar angekündigte Jahreshauptversammlung des Musikvereins „Harmonie“ Freiolsheim muss auf einen späteren Zeitpunkt verlegt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis und werden Sie zeitnah über den neuen Termin informieren.

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 18.30 bis 20 Uhr; Tanzfitness für alle montags von 17.30 bis 18.30 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike, Winterpause; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder ab der 2. bis einschl. 7. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mittwochs von 16 bis 17 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683.

EINRICHTUNGEN FREIOLSHEIM

Freiwillige Feuerwehr Freiolsheim

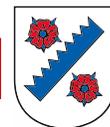
Altpapiersammlung

Die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Freiolsheim führt am Sa., 6. Apr., eine Altpapiersammlung in Freiolsheim, Moosbronn und Mittelberg durch. Wir bitten die Mitbürger, das Altpapier bis spätestens 9 Uhr morgens gebündelt an den Straßenrand zu stellen. Bitte achten Sie darauf, nicht mit Kunststoffschnüren oder Bändern zu bündeln.

Städtischer Kindergarten Freiolsheim



Am schmutzigen Donnerstag stattete die Freiolsheimer Faschingsgruppe „Holzschuhbohrer Freilse“ dem Kindergarten in Freiolsheim einen närrischen Besuch ab. Mit Musik und guter Laune brachten sie den Kindern ihre Leidenschaft für Fasching ein Stückchen näher. Die „Holzschuhbohrer“ tanzten mit den Kindern und führten ein kleines Programm durch. Die Kinder hatten sogar die Möglichkeit, in die Schuhe eines „Holzschuhbohreres“ zu schlüpfen und die Maske aufzusetzen. Foto: KiGa Freiolsheim



HÖRDEN

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Bärenlochhexen Hörden

Erfolgreiche Kampagne

Eine heldenhafte Fasent ist zu Ende gegangen. Eine tolle Kampagne hatten Schlempenkönigin Ramona 1., Prinzessin Janine 1. und Prinz Philipp 3. Die Gruppe feierte einige Veranstaltungen wie zum Beispiel Besuche von Sitzungen, Umzügen und Kindergarten und Grundschule in Hörden.



Eine tolle Kampagne liegt hinter den Bärenlochhexen.

Foto: Jan Schillinger

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößberhalle in Hörden statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößberhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

Fürig Barthel Hörden

Erfolgreiche Kampagne

Auf eine erfolgreiche Kampagne dürfen die Fürig Barthel auch in dieser Saison zurückblicken. Man konnte sich regional, wie auch überregional dem närrischen Publikum zeigen. So nahm man, in dieser kurzen Kampagne, immerhin bei zehn Umzügen aktiv teil. Der am weitesten entfernte Umzug war in Lauffen bei Rottweil. Weiterhin besuchten die Fürig Barthel Umzüge in Muggensturm, Gerlingen, Gernsbach, Orschweier, Schuttern, Bad Rotenfels, Hörden, Bischweier und Ottenau. Mit einer stattlichen Zahl von 92 aktiven Barthels durften wir den Umzug bei unseren Freunden, den Gernsbacher Waldschädder, bereichern. Ein Höhepunkt in dieser Kampagne war sicherlich auch

für unsere Jungbarthels ihre Taufaufgabe und Taufe auf unserem Schlempelsmarkt am Fasents-Samstag, welche sie mit Bravour gemeistert haben. Mit Annika Rieger, Elias Dannenmaier, Kevin Echle, Marvin Kirschke, Ruben Mannigel, Felix Regending, Moritz Sängler und Kevin Wegmann vollzogen sich acht Jungbarthels dem Taufritual und können sich nun vollumfänglich Fürig Barthel nennen. Nun ist diese Kampagne schon wieder Geschichte, doch wie sagt man so schön, nach der Fasent ist vor der Fasent und in Anbetracht auf unser 50. Jubiläum im Jahr 2026 werden wir hierzu sicherlich in diesem Jahr schon unsere Aufgaben angehen.



Die diesjährigen Jungbarthel nach bestandener Taufaufgabe.

Foto: Fürig Barthel

FV Hörden



Mitgliederversammlung

Der FV Hörden lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung ein. Diese findet am Do., 29. Febr., um 19.30 Uhr im Clubhaus beim Sportplatz in Hörden statt. Die Tagesordnung beinhaltet die Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder und Kassenprüfer sowie die Bearbeitung vorliegender Anträge. Diese können bis zum 26. Februar an die Vorstandsmitglieder oder per Mail unter Fvhoerden@web.de eingereicht werden.

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

ChorMotion: Verstärkung gesucht / Jubiläumskonzert 2024

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens veranstaltet „ChorMotion“ vom Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden am 26. Oktober ein Jubiläumskonzert. Du wolltest schon immer mal bei einem Gesangsprojekt mitmachen, um zu testen, ob du in einem Chor singen kannst, oder du hast früher im Chor gesungen und würdest gerne wieder anfangen - dann los, komm und probe mit uns. Freitagsabends ab 19 Uhr im Vereinsheim des Turnvereins, neben dem Sportplatz in Hörden in der Weinauerstraße. Melde dich gerne per Mail: gv.hoerden@web.de oder schau einfach vorbei. Du findest uns auf Insta unter Chormotion.

TV Hörden



Trainingsbetrieb eingestellt

Aufgrund der aktuellen Situation in der Vorstandschaft sieht sich der Turnverein Hörden gezwungen, den Trainingsbetrieb

mit sofortiger Wirkung einzustellen. Bisweilen wurden keine Ehrenamtlichen für die offenen Vorstandsposten gefunden. Sollte diese Situation bis zur Generalversammlung am 13. April bestehen bleiben, droht die Auflösung des Vereins. Davon betroffen sind zahlreiche Sportgruppen und Veranstaltungen. Wir bitten unsere Mitglieder und die Bevölkerung um Hilfe. Sobald sich drei Personen bereit erklären, in der Vorstandschaft mitzuwirken, wird der Trainingsbetrieb fortgesetzt. Weitere Informationen gibt es unter tv-hoerden.de oder info@tv-hoerden.de.

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Städtischer Kindergarten Hörden

Schmalzlocher Kindergartenkinder feiern

Seit Anfang Februar waren Piraten, Prinzessinnen, Superhelden, unterschiedliche Tiere und vieles mehr im Kindergarten unterwegs. Die Kinder durften in der gesamten Faschingswoche verkleidet in den Kindergarten kommen und haben die Tage mit viel Freude und Spaß verbracht. Am schmutzigen Donnerstag wurde der Kindergarten dann zur Schmalzlocher Hochburg verwandelt. Die FÜRIG Barthel und die Bärenlochhexen waren zu Besuch, um mit den Kindern und Erzieherinnen kräftig zu feiern. Im Anschluss an die große Party wurde in den einzelnen Gruppen ein ausgiebiges Frühstücksbuffet genossen. Am Tag darauf wurde nochmals kräftig gefeiert. Ein eigener Umzug der Kindergartenkinder ließ die Hördenener Bewohner staunen. Mit viel Spaß und Radau ging es durch die Schmalzlocher Gassen. Der letzte Tag der Faschingswoche wurde mit einem „Kinobe-

such“ im Bewegungsraum abgerundet. Im Anschluss gab es dank des Elternbeirates für jedes Kind leckeres Quarkbällchen.



Besuch im Kindergarten von den FÜRIG Barthel und den Bärenlochhexen.
Foto: KiGa Hörden

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr. Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen. Führungen sind nach Vereinbarung möglich. Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Bürgerinformation zu Straßenbauarbeiten in der Rotenfesler Straße und im Falkenackerweg



Im April und Mai finden in der Rotenfesler Straße und im Falkenackerweg Kanal- und Straßenbauarbeiten statt. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, müssen dazu der Kreuzungsbereich und der Falkenackerweg komplett gesperrt werden. Die Zufahrt zu den Grundstücken im Falkenackerweg werde dann leider nur noch temporär möglich sein. Aus diesem Grund bietet die städtische Tiefbauabteilung für alle betroffenen Anwohner eine Informationsveranstaltung am **Do., 29. Feb., um 19 Uhr** in der Ortsverwaltung Michelbach an. Dabei werden die anstehenden Arbeiten erläutert. Die Stadtverwaltung freut sich auf viele interessierte Besucher.
Foto: Stadt Gaggenau

VEREINE MICHELBACH

Obst- und Gartenbauverein Michelbach

Winterschnittkurs

Am Sa., 24. Febr., findet um 14 Uhr am Gartenabfallplatz Michelbach ein Schnittkurs statt. Unter fachkundiger Anleitung werden die Techniken für den Obstbaumschnitt erläutert und es besteht ausreichend Zeit, um auf Fragen einzugehen. Alle Interessierten, auch Nichtmitglieder, sind eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.

SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Klasse Jugendtraining in der Wiesenthalhalle

Gelungenes Einstiegstraining der SVM-Freizeitkids im Alter von 7 bis 12 Jahren zusammen mit Wilfried Kraft von der TSG Hoffenheim in der Wiesenthalhalle. Ein kurzweiliges Fußball-Jugendtraining wurde den jüngeren Freizeitkids des SV Michelbach am 7. Februar in der Wiesenthalhalle geboten. Durch die guten Kontakte über die Vorstandschaft des SVM ist es gelungen, Wilfried Kraft von der TSG Hoffenheim für die Begleitung der SVM-Jugend zu engagieren. Wilfried Kraft, wohnhaft in Baden-Baden ist ein über die Landesgrenze hinweg bekannter Ur-Michelbacher, welcher bereits Ende der 70er-Jahre in der SVM-Jugend Fußball gespielt hat. Ferner hat Wilfried ab 1970 bis 1982 die Fußballschuhe in der Kreisliga für Michelbach geschnürt. Ebenfalls begann seine Lei-

denschaft für die Jugend in Michelbach als Jugendtrainer. Nach dieser Zeit ist Wilfried Kraft über den Karlsruher SC als Jugend Scout aktuell bei der TSG Hoffenheim angestellt. Die Freude bei den Jugendtrainern und Spielern des jüngeren Jahrganges war groß, als Wilfried seine Zusage gab, das Jugendtraining in der Wiesentalhalle zu begleiten. Wilfried nahm sich auch Zeit, sich selbst im Mittelkreis der Wiesentalhalle vorzustellen und einen Einblick in das heutige Jugendtraining zu geben. Beim Training legte der gebürtige Michelbacher viel Wert auf Spaß und Freude am Ballsport. Vor allem Koordination, Schnelligkeit und Schusstechnik waren die Schwerpunkte des ersten Hallentrainings. Am Ende waren sich alle einig, dass die Reise mit Wilfried Kraft als Unterstützer und Begleiter der SVM-Jugend in den kommenden Monaten weitergehen wird. Bildergalerie auf der SVM-Homepage online unter: www.sv-michelbach.de.



Wilfried Kraft (Bildmitte) zusammen mit den SVM-Freizeitkids und Trainer. Foto: R. Rieger

TV Michelbach



Generalversammlung

Der TV Michelbach lädt seine Mitglieder am Fr., 15. März, um 19 Uhr zur Generalversammlung ins XXL Restaurant Michelbach ein. Anregungen und/oder Vorschläge zu den Tagesordnungspunkten bitte schriftlich bis 14 Tage vorher an den Vorstand. Tagesordnung: 1. Jahresbericht des Vorsitzenden; 2. Bericht der Schriftführerin; 3. Jahresbericht der Kassiererin; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung der Kassiererin; 6. Bericht der Jugendleitung; 7. Jahresbericht der Übungsleiter; 8. Entlastung der Verwaltung; 9. Neuwahlen, Wiederwahlen; 10. Überprüfung der Kostendeckung; 11. Verschiedenes. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung unserer Vereinsmitglieder und heißen unsere Gäste willkommen.

Nordic-Walking/Walking

Das Training findet jeden Samstag um 15 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für Einsteiger NW-Stöcke bereitgestellt werden. Gäste sind willkommen. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.



Folgen auch Sie uns auf Instagram:
www.gaggenau.de/instagram



OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier

Am Di., 20. Febr., 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier statt. Die Sitzung findet im Rathaus Oberweier, Ortsstr. 54, statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Teilregionalplan Windenergie des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein - Information -; 3. Teilregionalplan Solarenergie des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein - Stellungnahme der Stadt Gaggenau im Rahmen der Anhörung der Träger öffentlicher Belange -; 4. Bebauungsplanverfahren „Mergelacker“ in Oberweier - Aktueller Sachstand -; 5. Fertigstellung des Dorfplatzes in Gaggenau-Oberweier - Sachstand und weiteres Vorgehen -; 6. Anfragen der Ortschaftsräte; 7. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

Baumpflegearbeiten an der Alten Straße in Oberweier ab 15. Februar

Aufgrund von Baumpflegearbeiten muss die Alte Straße in Oberweier von **Donnerstag, 15. Februar bis voraussichtlich Samstag, 17. Februar** zwischen 8 und 17 Uhr voll gesperrt werden. Entsprechende Hinweise werden schon ab Mittwoch, 14.

Februar ausgeschildert. Für Fußgänger und Anrainer kann es zu Behinderungen kommen. Gepflegt wird der Hohlweg in der Alten Straße. Hohlwege sind wichtige und besondere Lebensräume für eine Vielzahl an Tieren und Insekten. Damit der Lebensraum in seiner Qualität erhalten bleibt, werden die dort wachsenden Robinien, die nicht zu diesem Lebensraum gehören, entfernt. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562
E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de
Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de
Pater Nibin Varghese, Tel. 07222 53169 oder 0159 06435133, pater.nibin@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de
 Gemeindefereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder mobil 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de
 Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Oberweierer Dorf-Café

Jeden Mittwoch (außerhalb der Schulferien) zwischen 16 und 18 Uhr öffnen wir im Gemeindehaus unsere Türen für die gesamte Bevölkerung und Gäste. Genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre Kaffee und Kuchen und andere Getränke sowie leckere Snacks. Das Dorf-Café bietet eine wunderbare Gelegenheit, sich zu treffen, auszutauschen und neue Dorfbewohner kennenzulernen. Besonders für die kleinen Gäste steht jeden Mittwoch eine eigene Spielecke zur Verfügung. Für die größeren Gäste liegen unterhaltsame Gesellschaftsspiele bereit. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Nachmittag, der den Zusammenhalt im Dorf stärkt und den Austausch untereinander erleichtert.

VEREINE OBERWEIER

Gesangverein Eintracht Oberweier

Jahreshauptversammlung

Am Mi., 28. Febr., findet die Jahreshauptversammlung des Gesangverein „Eintracht“ 1878 Gaggenau-Oberweier um 19 Uhr im Vereinsraum der Eichelberghalle Oberweier statt. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht des Schriftführers; 4. Bericht des Kassiers; 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers; 6. Wahl des Wahlleiters; 7. Entlastung der Verwaltung; 8. Neuwahlen; 9. Wahl der Kassenprüfer; 10. Wünsche und Anträge; 11. Ausblick. Alle Ehrenmitglieder und Mitglieder sind hierzu eingeladen. Anträge zum Punkt 10. der Tagesordnung können bis zum 15. Februar schriftlich bei Isabelle Braun, Am Pfarrgarten 17, 76571 Gaggenau oder per Mail: isa.braun@freenet.de, eingereicht werden.

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach

Am Mi., 21. Febr., 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach statt. Die Sitzung findet im Rathaus Selbach, Brunnenstraße 51, statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Anfragen der Ortschaftsräte; 3. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390,

Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

SULZBACH

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SELBACH

Männergesangverein Liederkranz Selbach

Gemeinsames Kirchenkonzert

In diesem Jahr feiern gleich zwei Chorformationen aus Selbach einen runden Geburtstag. Der Männergesangverein „Liederkranz“ begeht sein 120-jähriges Wiegenfest während der Kirchenchor „St. Nikolaus“ bereits auf 140 Jahre zurückblicken kann. Aus diesem Anlass veranstalten beide Chöre am So., 10. März, um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus ein gemeinsames Kirchenkonzert mit dem Titel „Ode an Gott“. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Turnerbund Selbach



Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Turnerbundes Selbach findet am Fr., 15. März, um 19.30 Uhr in der Selbacher Schulturnhalle statt. Auf der Tagesordnung stehen u. a. die Berichte des Vorsitzenden, der Kassiererinnen und der Abteilungen. Anträge und Wünsche zur Tagesordnung sind bis spätestens 14. März schriftlich beim Vorsitzenden Patrick Schardt einzureichen. Alle Ehrenmitglieder, Mitglieder und auch Aktive sind eingeladen.



VEREINE SULZBACH

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Kinderfasching: Närrische Rückschau

Proppenvoll war das Sulzbacher Vereinsheim am 3. Februar. Ab 15.11 Uhr füllten kleine und große Narren in zauberhafter Kostümierung den Saal. Hier erwarteten sie bereits die Akti-

ven des Fördervereins der Bernsteinschule sowie eine royale Moderatorin: Eiskönigin Jessica I. alias Jessica Werth vom OGV studierte sogleich den Narrenruf „Gi-Ga-Gageles“ ein und lud zur ersten von vielen Spielrunden. Souverän und humorvoll behielt sie das Zepter in der Hand, machte sich mit den Kids auf die Reise nach Jerusalem, tanzte Limbo und war Schiedsrichter, z. B. beim Putzplattenwettbewerb. Unbestrittener Höhepunkt des Nachmittags war jedoch die Kostümpremierung. Keine leichte Aufgabe für die vier Juroren: Ortsvorsteherin Josefa Hofmann, die kom. Schulleiterin Cornelia Diehr, Yvonne Kohl, 2. Vorstand des TV Sulzbach, und Fördervereinsaktiver Heiko Margulies beobachteten genau die Teilnehmenden, die zu ihnen über den Laufsteg schritten. In der Gruppe „Vor Kindergarten“ begeisterten Superheldin Philippa, Feuerwehrmann Ben und Ella Schmetterling. Bei den Kindergartenkindern tat sich Meerjungfrau Noemie neben Hexe Marie und dem Prinzen Joshua hervor. Von den Grundschulern belegten Schmetterling Elara, Cowgirl Hannah und Vogelscheuche Moritz die ersten drei Plätze, die in der Kategorie „Weiterführende Schule & Erwachsene“ an Sumoringer Hakan und die beiden Elfen Sophia und Gundula gingen. Die Ausgezeichneten freuten sich über altersgerechte Preise. Zudem erhielten alle Teilnehmer eine süße Belohnung für ihren Mut, beim Kostümwettbewerb mitzumachen. Wer noch etwas mehr Stärkung benötigte, konnte sich am Würstchen- und Kuchenstand des Fördervereins eindecken. Der Erlös aus diesem Verkauf kommt der Förderung eines abwechslungsreichen und pädagogisch wertvollen Schulalltags zugute. Nach drei Jahren Zwangspause verbucht der Förderverein die Wiederauflage seines Kinderfaschings als vollen Erfolg.

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Jahreshauptversammlung

Am Mo., 19. Febr., um 19 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Sulzbach im Vereinsheim Sulzbach statt. Hierzu sind alle Mitglieder eingeladen. Folgende Tagesordnungspunkte wurden festgelegt: 1. Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden Rüdiger Werth; 2. Totenehrung; 3. Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr durch die Schriftführerin Veronique Klumpp; 4. Kassenbericht von Kassiererin Ilona Bittmann; 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassiererin; 6. Entlastung des Vorstands; 7. Ausblick auf das kommende Vereinsjahr durch Andreas Seitz; 8. Rückblick und Vorschau der Aktivitäten unserer Kinder- und Jugendgruppen durch die Jugendbeauftragte Jessica Werth; 9. Verschiedenes, Aussprachen und Anregungen; 10. Auszeichnungen für langjährige Mitgliedschaften. 2024 ist unser Jubiläumsjahr: 90 Jahre OGV Sulzbach. Entsprechend wird die Jahreshauptversammlung mit einem Rückblick auf die vergangenen Vereinsjahre von Andreas Seitz und einem Videovortrag von Gerd Hoffmann abgerundet, bevor die Sitzung gemütlich ausklingen wird. Unser Vereinsjubiläum gibt den Anlass, weshalb zur Jahreshauptversammlung neben den Mitgliedern auch Oberbürgermeister Michael Pfeiffer, Bürgermeister Andreas Paul, die Sulzbacher Ortsvorsteherin Josefa Hoffmann mit dem Ortschaftsrat Sulzbach, die Vorstände der Sulzbacher Vereine und die Vorstände aller Gaggenauer OGVs eingeladen sind. Wir freuen uns also auf rege Teilnahme. Anträge für weitere Sitzungspunkte können bis zum 29. Januar bei unserem 1. Vorsitzenden Rüdiger Werth schriftlich eingereicht werden. In diesem Jahr wird wegen der Planung der Verköstigung um vorherige Anmeldung gebeten unter Tel. 07225 70331 oder per E-Mail an ogv.sulzbach@web.de.



**REGIONAL DENKEN -
REGIONAL HANDELN**

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/ -verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel.: 07243 5053-0, Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

www.gaggenau.de www.gaggenau.de/twitter
www.gaggenau.de/facebook www.gaggenau.de/instagram

Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Schnelle Lachscreme

Schnell und einfach zubereitet und dazu noch super lecker ist diese Lachscreme. Genau das Richtige als Aufstrich oder zum Dippen!

Zubereitungszeit: 15 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Zutaten

Für die Creme:

- 1 Lauchzwiebel
- 100 g Räucherlachs
- 125 g Magerquark
- 100 g Schmand
- 6 Walnüsse
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- Dill nach Belieben

Zubereitung

1. Lauchzwiebel in feine halbe Ringe, Lachs in feine Würfelchen schneiden. Beides in eine hohe Schüssel geben und mit Magerquark und Schmand vermengen.
2. Walnüsse hacken und unterheben. Die Creme mit Salz und Pfeffer würzen. Nach Belieben mit frischem oder getrocknetem Dill garnieren.

Tipp: Die Creme passt super zu einer Ofenkartoffel oder auf eine Scheibe Brot.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR